

MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

49. Jahrgang
Nummer 04
23. Januar 2025



BITTE UM BEACHTUNG!

Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes ist am Dienstag um 8 Uhr.

Beiträge die später eingesendet werden, können dann nicht mehr berücksichtigt werden.

Das **b** seit 1973 kath-ostrachtal.de/bildungswerk
Bildungswerk der römisch - katholischen Kirchengemeinde Ostrachtal

BILDUNGSWERK informiert

Neue Veranstaltung Vortrag: „Ostrach und Umgebung in den Jahren des Nazi-Regimes“



Im Blick auf den Nationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2025

- Referent: Ludwig Zimmermann, Mochenwangen Regionalhistoriker und Buchautor
- Pfarrheim Ostrach
- **Donnerstag, 30. Januar 2025, 19:00 Uhr**
- Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

VORANKÜNDIGUNG

GEMEINSCHAFTSSCHULE – EINE SCHULART, DIE ES WERT IST, SIE KENNENZULERNEN!



31.01.2025
14:00 Uhr
TAG DER OFFENEN TÜR

- ✓ Wir kennen alle unsere Schülerinnen und Schüler – Beziehung ist uns wichtig!
- ✓ Leistungsorientierte Förderung auf unterschiedlichen Niveaus
- ✓ Individuelles Lernen im eigenen Tempo
- ✓ Abwechslungsreiche Arbeitsgemeinschaften
- ✓ Bildungsabschluss bleibt zunächst offen (HS, RS oder Übergang an Gym.)
- ✓ Französisch bereits ab Klassenstufe 6 wählbar
- ✓ Wahlpflichtfächer Französisch, Technik, Alltagskultur/Ernährung/ Soziales ab Klassenstufe 7
- ✓ Ganztageschule an 2 oder 3 Tagen
- ✓ Herausragende digitale Ausstattung
- ✓ Arbeit mit iPads ab Klasse 5
- ✓ Schönes und sehr gepflegtes Gebäude mit großzügigem Außenbereich

- Einblicke in unseren Schulalltag
- Lehrkräfte und Schülerinnen/Schüler stellen das Lernen an unserer Schule vor
- Führungen für Eltern und besondere Führungen für die Viertklässler durch unsere Fünfer
- Eltern-Café mit Kaffee und Kuchen zum Erfahrungsaustausch

Kommt vorbei! Lernt unsere Schule kennen ...

Aufruf der Bauzemeck Zunft an die Bürger von Ostrach

Liebe Ostracherinnen und Ostracher,

am 23. Februar 2025 erwarten uns gleich zwei große Ereignisse: der große OHA-Narrensprung und die Bundestagswahlen! Beide Veranstaltungen sind für unsere Gemeinde von großer Bedeutung, und wir freuen uns darauf, diese gleichzeitig erleben zu dürfen.

Damit sowohl der Narrensprung als auch die Wahl parallel und ohne Beeinträchtigungen stattfinden können, bitten wir Sie, bereits am Vormittag Ihre Stimme bei den Bundestagswahlen abzugeben. So können alle Wählerinnen und Wähler in Ruhe ihre Entscheidung treffen und der Narrensprung am Nachmittag kann wie geplant durchgeführt werden. Unser größtes Anliegen ist, dass beide Veranstaltungen parallel zueinander stattfinden können, ohne dass sie sich gegenseitig beeinträchtigen.

Ein weiterer Hinweis betrifft den Umzugsweg des Narrensprungs: Aufgrund der Bundestagswahl wurde der Umzugsweg geändert. Genauere Informationen zum geänderten Umzugsweg finden Sie auf www.bmzo.de. Aus diesem Grund werden die Fasnetsbänder in diesem Jahr anders als in den vergangenen Jahren entlang des neuen Umzugswegs aufgehängt. Da an einigen Dächern keine Haken zur Befestigung der Bänder vorhanden sind, müssen wir an bestimmten Hausdächern eventuell zusätzliche Haken zur Befestigung anbringen. Wir bitten hier um Ihr Verständnis und Rücksichtnahme.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Mitwirken, damit dieser besondere Tag für alle ein voller Erfolg wird.

Mit närrischen Grüßen,
Die Bauzemeck Zunft Ostrach

Gemeindeverwaltung: 07585 / 300 -

Gemeindeverwaltung	-0
Ordnungsamt	-26, -30
Bürgerbüro	-31, -32, -35
Standesamt/ Rentenansprüche	-33, -34
Kasse	-19, -20
Steueramt	-16
Bauamt	-13, -22

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14:00 - 18:00 Uhr

Bürgerbüro zusätzlich:

Montagnachmittag	14:00 - 17:00 Uhr
------------------	-------------------

Kehrbezirk Ostrach

Herrn Michael Blatt 07434/5520215
Sedanstr. 25, 72474 Winterlingen
schornsteinfeger.blatt@freenet.de

Forstrevier Ostrach

Herrn Daniel Benz 07552/9280468
FAX 07552/9280655
daniel.benz@lrasig.de

Impressum:

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeisterin Lena Burth

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel: 07771 9317-11
FAX: 07771 9317-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Erscheinungsweise: wöchentlich
Bezugspreis: 31,00 Euro jährlich

Notrufe und Breitschaftsdienste

Notrufe und Rettungsdienst

Feuerwehr	112
<u>Kommandant</u>	
Johannes Fularczyk	0151/11729069
<u>Stv. Kommandant</u>	
Martin Widmer	0177/6565416
<u>Feuerwehrleitstelle</u>	0751/50915335
Polizei/Notruf	110
Polizeirevier Bad Saulgau	07581/4820
Rotes Kreuz Krankenfahrten	07571/742329
Helfer vor ORT - DRK Bereitschaft Ostrach	112
Giftnotruf Notfalltelefon	0761/19240
Kläranlage/Abwasser	0172/7420978
Wasserversorgung	0172/7420976
Gas-Stördienst	0800/0824505

Ärztlicher Notdienst

Ärztlichen Notfalldienst
(Anruf ist kostenlos) **116117**
(Allgemein,- Kinder,- Augen- und HNO-ärztlicher
Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau
SRH Krankenhaus Bad Saulgau
Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau
Sa, So & FT 10:00 - 16:00 Uhr

Notfallambulanz Krankenhaus Bad Saulgau
Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr 07581 204 131

Zahnarzt Notfalldienst 0761 120 120 00

Oberschwabenklinik -

St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg
Elisabethenstrasse 15, 88212 Ravensburg
Sa, So & FT 08:00 - 19:00 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Elisabethenstrasse 15, 88212 Ravensburg
Sa, So & FT 09:00 - 13:00 Uhr & 15:00 - 19:00 Uhr

Tierrettung

Tierrettung Südbaden e.V.
D-78315 Radolfzell 0160 518 7715

Familienhilfe

Familienwerk Sölden e.V.
Haushalts-, Familien-
& Betriebshilfe 07575 209531

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Haushalts-, Familien-
& Betriebshilfe 07585/9307-11
88356 Ostrach, u.reiter@mr-ao.de

Caritas

Telefonseelsorge 0800 1110 111
oder 0800 1110 222
[https://www.caritas.de/hilfeundberatung/
onlineberatung/kinder-jugendliche/start](https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/kinder-jugendliche/start)

Caritasgemeinschaft Ostrachtal

Helferkreis Hospiz 0152/01826728

Caritasverband Sigmaringen

Helferkreis Hospiz 07571/7301-0
Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)

Sozialstation

St. Elisabeth Pfullendorf-Ostrach

24 Std.bereitschaft 07552 9289670

St. Anna Hohentengen/Mengen/Scheer

24 Std.bereitschaft 07572/76293

Pflegedienst Burth

Marktstraße 5, 88356 Ostrach 07585 6250549

Die Zieglerische e. V.

Diakonie-Sozialstation
Wilhelmsdorf 07503/929900
Ambulante Dienste
der Behindertenhilfe 07503/929525

Spitalpflege 07552/252463
Pfarrhofgasse 3, 88630 Pfullendorf

Hebamme

Barbara Hilgenfeldt 07558/938946
Buchenweg 10, 88636 Illmensee

Andrea Trautmann 07581/2007529
Matthias-Erzberger-Straße 22, 88348 Bad Saulgau

Familiengesundheitszentrum

- **guter und gesunder Start** 07571 102-4209
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz
Hebammensprechstunden und Fachstelle für
Frühe Hilfen „Familie am Start“

Weitere wichtige Anlaufstellen:

Informationen für Schülerinnen und Schüler

Mo - Fr 09:00 – 17:00 Uhr 0176 6340 1447

Informationen für Kinder und Jugendliche

Kummertelefon 0800 1110 333

SKM Sigmaringen 07571/50767

Suchtberatung Sigmaringen 07571/4188

suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

Elisabethenheim Ostrach 07585/ 930730

Herz und Hand - Nachbarschaftshilfe

mit-herz-und-hand@gmx.de 07585/4879995

Pflegestützpunkt

Beratung für hilfe- & pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuuetzpunkt@lrasig.de
Hofstraße 12, 88512 Mengen
vormittags: Mo - Do 09:30 - 11:30 Uhr
nachmittags: Do 16:00 - 17:30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Apothekennotdienst

Notdienstfinder **0800/0022833**

Donnerstag, den 23.01.2025

Herz-Apotheke im Kaufland, Sigmaringen
Tel: 07571/747339

Freitag, den 24.01.2025

Apotheke St. Michael, Hohentengen
Tel: 07572/711588

Samstag, den 25.01.2025

Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies
Tel: 07576/96060
Schwaben Apotheke, Bad Saulgau
Tel: 07581/8138

Sonntag, den 26.01.2025

Apotheke im Hanfental, Sigmaringen
Tel: 07571/5513

Montag, den 27.01.2025

Kastanien Apotheke, Bingen
Tel: 07571/74600

Dienstag, den 28.01.2025

Hodrus'sche Apotheke, Altshausen
Tel: 07584/3552
Neue Apotheke am Schloß, Sigmaringen
Tel: 07571/684494

Mittwoch, den 29.01.2025

Schwanen Apotheke, Wilhelmsdorf
Tel: 07503/91304
Rats Apotheke, Meßkirch
Tel: 07575/92120

Donnerstag, den 30.01.2025

Apotheke am Obertor, Pfullendorf
Tel.:07552/936 8177

Abgabeschluss für die
nächste Ausgabe ist
Dienstag, 28.1.2025
um 8:00 Uhr.

**ABGABE-
SCHLUSS**

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23.02.2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde -
die Wahlbezirke der Gemeinde Ostrach
wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025
während der allgemeinen Öffnungszeiten

Ort der Einsichtnahme

Bürgermeisteramt Ostrach, Bürger- und Informationsbüro, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach (barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 07.02.2025 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Bürgermeisteramt Ostrach, Bürger- und Informationsbüro, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im

Nummer und Name

Wahlkreis 295 Zollernalb-Sigmaringen

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ostrach, 23.01.2025

Die Gemeindebehörde

Lena Burth, Bürgermeisterin



Gemeindenachrichten



Gemeindekasse Ostrach

Zahlungstermine 2025

Hundesteuer	fällig am	15.02.2025
Gewerbesteuer	fällig am	15.02.2025
Gewerbesteuer	fällig am	15.05.2025
Gewerbesteuer	fällig am	15.08.2025
Gewerbesteuer	fällig am	15.11.2025
Grundsteuer	fällig am	15.02.2025
Grundsteuer	fällig am	15.05.2025
Grundsteuer	fällig am	15.08.2025
Grundsteuer	fällig am	15.11.2025
Grundsteuer Jahreszahler	fällig am	01.07.2025
Wasser/Abwasser/ Endabrechnung	fällig am
Wasser/Abwasser	fällig am	15.06.2025
Wasser/Abwasser	fällig am	15.09.2025
Wasser/Abwasser	fällig am	15.11.2025

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung, Säumniszuschläge und Mahngebühren nach den gesetzlichen Bestimmungen erhoben werden.

Bitte erteilen Sie uns daher ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat!!!

Auskunft erteilt Ihnen:
Margret Wicker, Tel. 07585/300-20
Andrea Zimmermann, Tel. 07585/300-19

Bericht Ordnungsamt

Vandalismus auf dem Friedhof

In den vergangenen Wochen wurden mehrfach Gräber auf dem Friedhof mutwillig mit Eiern beworfen. Gegen den bislang unbekanntes Täter wurde Anzeige wegen des Verdachts der Störung der Totenruhe erstattet.

Die Verwaltung bittet die Bevölkerung um Hinweise zu verdächtigen Beobachtungen auf dem Friedhofsgelände. Insbesondere Hinweise, die den Donnerstag, den 16.01.2025, zwischen 08:00 und 13:00 Uhr betreffen, könnten von Bedeutung sein. Hinweise können direkt bei der Gemeindeverwaltung oder dem Polizeirevier Bad Saulgau gemeldet werden.

Grundsteuer noch Fragen ?

Warum müssen die Hebesätze neu festgesetzt werden?

Zum 1. Januar 2025 tritt die Grundsteuerreform des Landes Baden-Württemberg in Kraft. Durch das vom Land neu vorgegebene Berechnungsverfahren der Grundsteuer müssen auch die kommunalen Hebesätze neu festgelegt werden. Dies hat Auswirkungen für alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken. **Ziel der Gemeinde ist jedoch eine aufkommensneutrale Festsetzung der Hebesätze. Dies bedeutet, dass mit der Grundsteuerreform keine Steuererhöhung erfolgen soll. Allerdings kommt es zu einer Umverteilung der Steuerlast.** Die Gemeinde braucht die Einnahmen aus der Grundsteuer, da sie damit ihre Ausgaben finanziert. Auf die Grundsteuereinnahmen oder Teile davon kann die Gemeinde nicht verzichten.

Wird die Grundsteuer in der Gemeinde Ostrach erhöht?

Mit der Grundsteuerreform 2025 möchte die Gemeinde keine versteckte Steuererhöhung durchführen. Deshalb hat sie den

Hebesatz für die Grundsteuer ab 2025 so berechnet, dass sie gleich viel Einnahmen vor und nach der Grundsteuerreform hat. Allerdings kommt es aufgrund des Berechnungsmodell des Landes zu einer Umverteilung der Steuerlast.

Warum kommt es zu einer Umverteilung und wie sieht diese aus?

Das hat mehrere Gründe: Früher wurde bei der Grundsteuer auch das Gebäude bzw. dessen Wert berücksichtigt. Ab 2025 ist nur noch der Grundstückswert entscheidend. Landwirtschaftliche Wohngebäude fallen zukünftig auch nicht mehr unter die Grundsteuer A sondern unter die Grundsteuer B. Alte Gebäude haben die Grundsteuer früher reduziert, neue und große Gebäude erhöht. Mehr bezahlen müssen künftig Grundstückseigentümer in guter Lage (hohe Bodenrichtwerte) mit großen Grundstücken. Geringer wird die Grundsteuer hingegen für Wohnungen in großen Mehrfamilienwohnhäusern, für Wohnhäuser in schlechter Lage (geringe Bodenrichtwerte) und für Gewerbebetriebe in Gewerbegebieten.

Wie wird die Grundsteuer zum 01.01.2025 berechnet?

Für die Gemeinde Ostrach hat das Land Baden-Württemberg geregelt, wie die Grundsteuer künftig zu berechnen und zu erheben ist. Die Gemeinde erhebt von Grundstückseigentümern eine Grundsteuer. Die Grundsteuer braucht die Gemeinde zur Aufgabenerfüllung. Sie bezahlt damit also ihre Ausgaben. Bei der Grundsteuer wird zwischen land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken (Grundsteuer A) sowie sonstigen Grundstücken (Grundsteuer B) unterschieden. Grundstücke mit Wohn- oder Gewerbenutzung fallen unter die Grundsteuer B. Das gilt künftig auch für die landwirtschaftlichen Wohngebäude, die früher über die Grundsteuer A besteuert wurden.

Die Grundsteuer berechnet sich ab 2025 nur noch nach dem sogenannten Bodenrichtwert. Die Bodenrichtwerte für die Grundstücke in Ostrach hat der gemeinsame Gutachterausschuss festgelegt. Maßgeblich für die Grundsteuer ab 2025 sind die Bodenrichtwerte für das Jahr 2022 (sog. Hauptfeststellungszeitpunkt). Der jeweilige Bodenrichtwert wird dann mit der Größe des Grundstückes multipliziert. So erhält man den Grundsteuerwert seines Grundstückes.

Bodenrichtwert x Grundstücksgröße = Grundsteuerwert

Der Grundsteuerwert muss im nächsten Schritt mit der sogenannten Steuermesszahl multipliziert werden. Die Steuermesszahl ist eine festgelegte mathematische Zahl im Berechnungsverfahren, die ansonsten keine besondere Bedeutung hat.

Grundsteuerwert x Steuermesszahl = Grundsteuermessbetrag

Steuermesszahl bei anderen Grundstücken = 1,3 ‰ = 0,0013
Steuermesszahl bei Wohngrundstücken = 0,91 ‰ = 0,00091
Der Grundsteuerwert und der Grundsteuermessbetrag werden vom Finanzamt durch Bescheid festgestellt. Diese Bescheide haben Sie vermutlich bereits erhalten.

Bei der Grundsteuer hat die Gemeinde die Möglichkeit, die Höhe zu bestimmen. Das macht die Gemeinde über den sogenannten Hebesatz. Mit diesem kann die Gemeinde jedoch nur auf das Gesamtaufkommen der Grundsteuer Einfluss nehmen. Wer im Einzelfall wie viel Grundsteuer bezahlen muss, kann die Gemeinde hingegen nicht direkt bestimmen. Das ergibt sich aus dem jeweiligen Bodenrichtwert.

Zur Berechnung der genauen Grundsteuer wird der Grundsteuermessbetrag mit dem Hebesatz der Gemeinde multipliziert. Beim Hebesatz wird dabei unterschieden zwischen der Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe bzw. Grundstücke sowie der Grundsteuer B für alle sonstigen Grundstücke. Der Hebesatz für die Grundsteuer A soll künftig bei 588 %, der Hebesatz für die Grundsteuer B bei 656 % liegen.

Grundsteuermessbetrag x Hebesatz = Grundsteuer

Die Grundsteuer wird dann im Grundsteuerbescheid festgestellt und von der Gemeinde in vier Quartalsraten erhoben.

Können von der Gemeinde Einzelfallentscheidungen getroffen werden?

Nein. Die Gemeinde kann nur den Hebesatz bestimmen. Den legt sie so fest, dass sie insgesamt gleich viel Einnahmen hat wie bisher. **Für die Umverteilung der Steuerlast zwischen den Grundsteuerpflichtigen kann die Gemeinde nichts. Das liegt ausschließlich am neuen durch das Land Baden-Württemberg vorgegebenen Berechnungsverfahren.**

Warum sind die Grundsteuerhebesätze mit anderen Kommunen nicht mehr vergleichbar?

Eine Vergleichbarkeit kann nicht hergestellt werden, da das Bodenrichtwertniveau in den Kommunen unterschiedlich ist.

Bsp.:

In Ostrach liegt das Bodenrichtwertniveau im Neubaugebiet bei 150 €/m²

In Bad Saulgau liegt der Bodenrichtwert im Neubaugebiet bei 220 €/m²

Bei einer Grundstücksfläche von 500 m² ergibt sich folgende Berechnung:

Grundsteuerwert Ostrach: 150 €/m² x 500m² = 75.000€

Grundsteuerwert Bad Saulgau: 220 €/m² x 500m² = 110.000 €

Grundsteuermessbetrag Ostrach: 75.000 € x 0,0013 = 97,50

Grundsteuermessbetrag Bad Saulgau: 110.000 € x 0,0013 = 143

Bei einem beispielhaften Grundsteueraufkommen von 639,60 € bedeutet dies bei Aufwandsneutralität der Grundsteuer folgende Hebesätze

Hebesatz Ostrach: 656 %(beispielhaft)

Hebesatz Bad Saulgau: 447 %(beispielhaft)

Warum wird es notwendig sein die Hebesätze zum 01.01.2026 zu überprüfen?

Die durch das Finanzamt der Kommune übermittelte Datengrundlage ist lückenhaft. Bestenfalls wird diese Datenlücke 2025 geschlossen oder nur noch unerhebliche Auswirkungen haben. Sollten die erwarteten Hochrechnungen nicht so eintreten, muss die Gemeinde die Grundsteuerhebesätze entsprechend ändern. Werden die Hochrechnungen der Grundsteuermessbeträge überschritten, sollte zum Jahr 2026 eine Absenkung der Hebesätze erfolgen. Werden die Hochrechnungen der Grundsteuermessbeträge unterschritten, sollte eine Erhöhung der Hebesätze erfolgen.

Die ggf. erforderliche Anpassung der Hebesätze würde dann zum 1. Januar 2026 erfolgen.

Es ist allerdings nicht ausgeschlossen, dass die Gemeinde Ostrach die nächsten Jahre die Grundsteuer aufgrund der schlechten Haushaltslage der Kommunen erhöhen muss um ihre kommunalen Aufgaben erfüllen zu können.



Kita-Platzvergabe in den Kindertageseinrichtungen in Ostrach

Liebe Eltern der Kinder in der Gemeinde Ostrach,

im September 2025 beginnt das neue Kindergartenjahr 2025/2026.

Die Vormerkung für einen Betreuungsplatz erfolgt für alle Betreuungseinrichtungen in der Gemeinde Ostrach über das Programm Little Bird.

Auf der Gemeinde Homepage finden Sie weitere Informationen zum Programm und dem Ablauf.

Die **Platzvergabe für das Kindergartenjahr 2025/26**, beginnt zum **01.03.2025**, für alle Betreuungseinrichtungen in der Gemeinde Ostrach.

Daher ist es wichtig, dass für alle Kinder, welche von 01.09.2025 bis 31.08.2026 in einen Kindergarten/eine Kinderkrippe gehen sollen, eine Vormerkung bis 28.02.2025 gestellt wird.

Es können nur die bis zum 28.02.2025 eingegangenen Vormerkungen vorrangig berücksichtigt werden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen gerne an Frau Herre im Rathaus Ostrach unter 07585 300-33 oder herre@ostrach.de.



MARLENE IN HOLLYWOOD - Theater Lindenhof

Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt Ein Theaterstück von Hannes Stöhr

Die Berliner Regisseurin Lotte (Linda Schleppe) möchte mit ihrer Tingeltangel-Theatergruppe „Marlene in Hollywood“ inszenieren. Die Hauptrolle der Marlene soll ihre geheimnisvolle Freundin Mathilde (Kathrin Kestler) übernehmen.

Wolfgang (Cornelius Nieden), Bernd (Berthold Biesinger) und Luke (Luca Zahn) begeben sich in die Rollen der vielen Männer und Frauen, der Weggefährten und -gefährtinnen wie Josef von Sternberg, Friedrich Hollaender, Carl Laemmle, Emil Jannings, Jean Gabin, James Gavin, Mercedes de Acosta, Claire Waldoff, Lola Lola, Erich Maria Remarque, Erik Charell, Margo Lion, Billy Wilder, Gary Cooper, John Wayne, Fritz Lang, James Stewart, Greta Garbo, Édith Piaf und David Bowie.

Das dokumentarische Stück beleuchtet die große Filmdiva Marlene Dietrich, die ihre Liebe zu Frauen und Männern zelebrierte. Marlene provozierte und verzauberte mit ihren Auftritten die ganze Welt.

Im Exil unter Palmen engagierte sich „Die Dietrich“ für Geflüchtete nach Los Angeles, welches zu „Weimar on the Pacific“ wird. Rollenangebote der Nazis lehnte der Weltstar Marlene kategorisch ab.

Im zweiten Weltkrieg singt „Captain Dietrich“ für die Soldaten der Alliierten.

Zusammen mit der Berliner Tingeltangel-Theatergruppe laden wir Sie ein zu einer Zeitreise durch die Musik- und Filmwelt Marlenes und die aufgewühlten 30er und 40er-Jahre.



Foto: Theater Lindenhof

Wann? Samstag, 29. März 2025,
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr

Wo? Buchbühlhalle Ostrach,
Altshausen Straße 9, 88356 Ostrach

Tickets: Normal 19 €, Ermäßigt (Schüler,
Studenten) 14 €

Tickets sind ab 4.12. auf dem Rathaus Ostrach bei Frau Müller, Tel. 07585 30012 oder online über Eventfrog bzw. die Homepage der Gemeinde Ostrach erhältlich.



Fundsachen

Abgegeben wurde:

- 2 Schlüssel

Auskunft erteilt Ihnen das Bürger- und Informationsbüro (Tel. 300-31/-32/-35).

Gemeinderat



Haushaltseinbringungsrede 2025

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,
Sehr geehrte Ortsvorsteher,
Sehr geehrte Ortsvorsteherinnen,
sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

in der heutigen Gemeinderatssitzung dürfen wir Ihnen den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2025 präsentieren. Es ist der Finanzverwaltung wie auch mir ein Anliegen, Ihnen den Haushalt frühzeitig im Jahr zur Beratung vorzulegen, um dann mit einem Beschluss auch wichtige Projekte bereits am Anfang des Jahres beginnen zu können.

Bereits im letzten Jahr habe ich darauf hingewiesen, dass es wichtig ist den Haushalt der Gemeinde so früh wie möglich zu beschließen. Die Gemeindekämmerei ist abhängig von externen Zahlen und Daten, wie z.B. die Anmeldungen aus den Ortschaften, der Anmeldung des Schuletas, den Kosten für die nicht kommunalen Kindergärten, die Kosten für die Schulsozialarbeit usw. Ich möchte an dieser Stelle auf die Wichtigkeit der rechtzeitigen Anmeldungen hinweisen, damit ein früher Haushaltsplan überhaupt möglich ist.

Zu Beginn möchte ich noch einmal auf das vergangene Jahr zurückblicken. Bereits ab Sommer 2024 erreichten uns Pressemitteilungen der kommunalen Landesverbände wie „Kommunal Finanzen auch für 2025 im freien Fall – kommunale Gestaltungskraft, Zukunftsinvestitionen und der gesellschaftliche Zusammenhalt geraten in Gefahr“. Auch die Steuerschätzungen wurden im Herbst 2024 um rund 2 Mrd. Euro nach unten korrigiert. Bereits in 2024 konnten 60-70 % der Gemeinden und Städte keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen.

In den Zeitungen wird von steigenden Sparmaßnahmen in den Kommunen berichtet, wie z.B. bei der Stadt Ravensburg, Bad Waldsee oder in Inzigkofen.

Das Problem für die klammen Kommunalhaushalte liegt aber nicht nur an den fehlenden Einnahmen, sondern vor allem an den angeordneten Investitionsausgaben, wie beispielsweise den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule, bei der die Kommunen in Vorleistung gehen müssen, weil die Förderungen für die notwendigen Investitionen sich nicht im Landeshaushalt wiederfinden. Von Bund und Land kommen die Vorgaben, Gesetze und Aufgaben umzusetzen und diese unter immer kürzeren Fristen, ohne bei Beschluss eine ausreichende Finanzierung sicherzustellen.

Nun kommen wir aber zu unserem Haushaltsentwurf in Ostrach. Beginnen wir mit dem Ergebnishaushalt. Auch in Ostrach ist die allgemeine wirtschaftliche Situation angekommen. Im Jahr 2025 ist im Vergleich zum Jahr 2023 mit einem Gewerbesteuerrückgang von über einer halben Millionen Euro genau 568.792,59 € zu rechnen. Bei der Grundsteuer geht die Gemeinde von gleichbleibenden Einnahmen aus, da wir diese Einnahmen im November neutral kalkuliert haben. Positiv festzustellen sind allerdings die Schlüsselzuweisungen des Landes. Hatte Ostrach 2022 noch 6.952 Einwohner haben wir zum 01.06.2024 7.127 Einwohner in unserer Gemeinde. Da wir nun dauerhaft über der 7.000 Einwohner Grenze liegen und mit knapp 200 Einwohnern mehr, erhalten wir zu 2023 knapp 1,124 Mio. € Mehreinnahmen. Doch mehr Einwohner bedeutet nicht mehr Geld, sondern auch Mehrausgaben für die Kommunale Daseinsvorsorge.

Bei den Aufwendungen wirken sich vor allem die tarifbedingte Lohnkostensteigerung aus, diese war in 2024 5,5 % und sind in 2025 rund 8 %.

In den Kindergärten und Kinderkrippen wirken sich diese Lohnkosten ebenfalls aus. So sind die Aufwendungen für die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde von 2024 auf 2025 um mind. 207.300 € gestiegen. Der Fachkräftemangel ist nicht nur in der freien Wirtschaft, sondern auch im öffentlichen Dienst spürbar, weshalb Mitarbeitergewinnung und -bindung wichtiger denn je ist.

Es ist bereits jetzt schon herausfordernd geeignetes Personal in den Kindergärten und bei der Schulsozialarbeit zu finden. Mit Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen wird sich dieser Effekt sogar noch verschärfen.

Bei dem nun geplanten Anbau des St. Monika Kindergarten ist für die Zukunft nicht nur das Investive für den Bau zu berücksichtigen, sondern es wird auch Personal für eine weitere Gruppe benötigt. Dies wird sich auch zukünftig in den Personalkosten für mind. 2 Erzieherinnen auswirken und in unserem Ergebnishaushalt dauerhaft Berücksichtigung finden.

Auch die Kreisumlage hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich entwickelt. In 2022 wurde eine Erhöhung von 1,0 %, in 2023 um nochmals 2,5 % und nun im Jahr 2024 von zusätzlich 3,0 % beschlossen. Die Notwendigkeit der Erhöhung der Kreisumlage liegt auch auf Kreisebene bei der fehlenden Kofinanzierung des Landes- und Bundes hinsichtlich einer schon längst überfälligen Krankenhausreform und fehlender Zahlungen aufgrund des Bundesteilhabegesetzes. Konkret bedeutet die Erhöhung der Kreisumlage 292.500 € Mehraufwendungen im Jahr 2025.

So müssen wir im Ergebnishaushalt zwar ein deutlich schlechteres Ergebnis als im Jahr 2024 verzeichnen, welches in diesem Jahr noch positiv und somit ausgeglichen ist, allerdings bei den geplanten anstehenden Großprojekten, fast keinen kommunal gestalterischen Spielraum übriglässt.

Wäre die Kreisumlage auf die ursprünglich geplanten plus 5,0 % gestiegen, hätte auch die Gemeinde Ostrach Schwierigkeiten gehabt einen genehmigungsfähigen Haushalt aufstellen können. Es ist an dieser Stelle wichtig zu betonen, dass wir bei den geplanten Großprojekten, wie Feuerwehrhaus, Verlässliche Grundschule, Erweiterung Kindergarten, Hauptstraße, Erschließung von Gewerbe- und Wohngebieten zukünftig die Abschreibungen im Blick behalten müssen. Denn diese Projekte müssen abgeschlossen werden und beeinflussen unseren Ergebnishaushalt zukünftig massiv. Aufgrund dieses zu rechnenden Yo-Yo Effekts zwischen Investitionen und Abschreibung sind auch in Zukunft höhere Verwaltungsgebühren oder auch Steuererhöhungen nicht ausgeschlossen. Deshalb ist es wichtig, trotz eines ausgeglichenen Haushaltes in diesem Jahr weiterhin sparsam zu wirtschaften und sich auf die Pflichtaufgaben einer Gemeinde zu konzentrieren.

Nun kommen wir zu unseren liquiden Mitteln. Im Investitionsprogramm 2024 wurden bewusst Beträge eingestellt, dessen Haushaltsvolumen im Jahr 2024 nicht ausgeschöpft wurden. So haben wir im Jahr 2024 bereits 1,8 Mio Euro für das Feuerwehrhaus eingestellt und nun tatsächlich angespart. Dasselbe gilt auch für unsere Hauptstraße von 350.000 €, sowie weitere Projekte.

Im Finanzplan 2025 sind Investitionen in Höhe von insgesamt 7,391 Millionen Euro vorgesehen. Wie in den vergangenen Jahren liegt der Schwerpunkt auch in diesem Jahr auf der Erfüllung unserer kommunalen Pflichtaufgaben, mit besonderem Fokus auf den Bereich Brandschutz. Bei einem solch hohen Volumen ist es jedoch nicht garantiert, dass alle geplanten Maßnahmen in diesem Jahr auch tatsächlich umgesetzt werden können. Dabei spielen äußere Einflüsse eine entscheidende Rolle. Der Haushaltsplan ist eben auch nur ein Plan.

Im November 2023 hat der Gemeinderat den Feuerwehrbedarfsplan für die kommenden fünf Jahre verabschiedet. Dieser Plan sieht neben dem Neubau des Feuerwehrhauses auch die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) sowie eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF) vor. Darüber hinaus soll die Einsatzkleidung der Löschgruppen erneuert werden. Aufgrund der vielen Anforderungen die sich aus dem Bedarfsplan ergeben und das wir als Gemeinde auch andere Pflichtaufgaben zu bewältigen haben, wird es uns in Zukunft schwerfallen die Investitionen in den Fahrzeugbestand des Bedarfsplans entsprechend anzugehen. Die Finanzierung des MTW und des HLF ist mit diesem Haushalt zwar sichergestellt und die Fachförderanträge bewilligt, allerdings müssen Investitionen in die anderen Fahrzeuge wie das GW, welches für dieses Jahr vorgesehen ist in die Zukunft geschoben werden. Leider wissen wir auch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Allerdings gilt es mit dem Neubau des Feuerwehrhauses eine nicht mehr schiebare Investition anzugehen. Bereits im Herbst 2024 hat der Gemeinderat die Ausschreibung für die Fachplaner beschlossen. Mit einer Vergabe der Fachplaner ist im Mai dieses Jahres zu rechnen, da diese europaweit ausgeschrieben werden müssen. Die nächsten wichtige Schritte sind die Stellung des Fachförderantrages bis zum 15. Februar, damit hoffentlich im Herbst dieses Jahres mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden kann. Auch die Bestellung des HLF ist eine wichtige Investition, da es sich



bei dem Fahrzeug um die Grundausrüstung unserer Feuerwehr handelt. Für uns als Gemeinde ist es wichtig, dass wir mit einer gut ausgerüsteten Feuerwehr für Einsätze gerüstet sind und unseren ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden gute Voraussetzungen bieten können.

Insgesamt 1,18 Millionen Euro sind für den Grunderwerb vorgesehen. Dadurch soll die bauliche Entwicklung insbesondere für Wohnen und Gewerbe weiterhin ermöglicht werden. Zukünftig wird es für Kommunen immer schwerer werden Gewerbe- und Wohngebiete zu erschließen und zu entwickeln. Letztes Jahr konnten wir glücklicherweise noch zwei Baugebiete, das Baugebiet Sonnenbühl II und Waldblick nach § 215 BauGB planerisch abschließen. Auch wird es zukünftig für die Erstellung von Bauabwägungsplänen notwendig sein, einen entsprechenden Umweltausgleich zu erbringen. Naturuntersuchungen und Gutachten werden erforderlich sein, weshalb eine Ausweisung von Wohn- und Gewerbegebieten zu günstigen Bauplatzpreisen wie in der Vergangenheit nicht mehr möglich sein wird.

Dennoch wollen wir in unserer Gemeinde keinen Stillstand. Im Planverfahren wird sich zukünftig die Neuausweisung des Baugebietes Baumgarten III in Ostrach befinden. Allerdings werden für die noch laufenden und auch zukünftigen Projekte Ökopunkte benötigt, weshalb sich im mittelfristigen Finanzplan 1,28 Mio. Euro für die Ökomaßnahme am Lausheimer Weiher befindet.

Ab dem Jahr 2026 gilt die Verpflichtende Ganztagesbetreuung an Grundschulen. Auch hierfür wurden finanzielle Mittel von 1,5 Mio. Euro verteilt auf 2 Jahre eingestellt. In der Gemeinderatssitzung am 19.02.2024 hat der Gemeinderat über den Antrag der Landesförderung beraten und beschlossen, diesen zu stellen. Aufgrund der Überzeichnung des Fördertopfes müssen die Kommunen die Kosten für das Land vorfinanzieren. Leider hat auch die Gemeinde Ostrach noch keine Rückmeldung erhalten, wann mit der zugesagten Förderung zu rechnen ist. Laut Aussage des Ministeriums ist eine Zahlung bis Ende 2028 nicht auszuschließen.

Ebenfalls in unserem Haushalt ausgewiesen ist ein Betrag von 500.000 € für die Beteiligung der Umlandgemeinde an dem Schulneubau in Wilhelmsdorf. Hier werden wir einen Ausgleichstockantrag stellen, damit sich diese Kosten nicht in voller Höhe auf unseren kommunalen Haushalt auswirken. Hier gilt mein Appell an unsere Landtagsabgeordneten, welche ich bereits angeschrieben und um Unterstützung gebeten habe. Bei dem im Herbst beschlossenen Sofortprogramm für Kommunen ist ein Fördertopf für Schulbaumaßnahmen eingerichtet worden, damit Kommunen zukünftig nicht mehr ihre Umlandgemeinden beteiligen müssen. Hier kämpft unser Verband der Gemeindeglieder Baden-Württemberg mit seinem Präsident Steffen Jäger, den wir letzte Woche bei uns in Ostrach begrüßen durften, dafür, dass dieser Fördertopf auch für bereits begonnene Projekte wie in Wilhelmsdorf gilt. Ich bitte daher nochmals ausdrücklich unsere Abgeordneten den Gemeindegliedertag darin zu unterstützen.

Der größte Haushaltsposten in diesem Jahr sind unsere Gemeindestraßen mit knapp 800.000 € für die Sanierung der Haupt- und Heiligenbergerstraße, ca. 1. Mio. für die Herstellung der Erschließung des Gewerbegebietes Königsegg II, 430.000 € für den Radweg in Jettkofen, 250.000 € für eine mögliche Teilerschließung des Baugebietes Waldblick um die großen Posten zu nennen. Bei den Erschließungsarbeiten können Grundstückerlöse entsprechend entgegen gerechnet werden. Für den Bau des Radweges in Jettkofen, für den der Gemeinderat im Herbst die Bauvergabe beschlossen hat und ab März dieses Jahrs mit dem Bau begonnen wird, können Landesmittel von knapp 385.000 € entgegen gerechnet werden. Somit stellt die Sanierung der Hauptstraße dieses Jahr den größten Haushaltsblock im Bereich der Straßensanierung dar.

Im Ergebnishaushalt als laufende Unterhaltungsmaßnahme wurden erneut 400.000 € für die Straßenunterhaltung berücksichtigt. Allerdings werden uns tatsächlich nur 200.000 € für unsere Ortsvorsteherrundfahrt zur Planung zur Verfügung stehen, da 100.000€ für Begleitmaßnahmen im Zuge des Breitbandausbaus in den Ortschaften Wangen, Jettkofen und Einhart, wie z.B. Randsteine eingeplant werden müssen. 25.000 € sind für die dringend benötigte Querungshilfe für die Bushaltestelle in Tafertsweiler und 75.000 € für den laufenden Unterhalt dieses Jahr vorgesehen.

Auch musste im Finanzaushalt der Betrag für den Breitbandausbau auf 100.000 € in diesem Jahr erhöht werden, für Hausanschlüsse, welche nicht gefördert werden.

Um all diese Projekte zu verwirklichen und unsere Pflichtaufgaben zu erfüllen, sehen wir uns gezwungen, an der geplanten Kreditaufnahme von 1,448 Millionen Euro aus dem Jahr 2024 festzuhalten, welche zu einer Erhöhung des Schuldenstandes auf 1,862 Mio. Euro führt. An dieser Stelle möchte ich allerdings betonen, dass wir als Gemeinde darauf achten, sparsam mit den uns anvertrauten Mitteln umzugehen und soweit es geht eine Schuldenaufnahme durch den Einsatz der liquiden Mittel zu umgehen.

Nun würde ich noch gerne auf die Eigenbetriebe eingehen wollen: Vorweg ist zu sagen, dass die Eigenbetriebe für die Gemeinde von enormer Bedeutung sind, denn die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gehört zu den wichtigsten Aufgaben in der Daseinsvorsorge der Gemeinde. Die dort getätigten Investitionen und Kosten sind getrennt von unserem Kernhaushalt zu sehen, da diese „Rentierlich“ sind und über die Gebühren finanziert sind.

Die geplanten Investitionen in diesem Jahr umfassen folgende Baumaßnahmen: Die Herstellung der Wasserversorgung im Gewerbegebiet Königsegg II, die Wasserleitungsherstellung für eine mögliche Teilerschließung des Baugebietes Waldblick, abschließende Sanierungsarbeiten am Hochbehälter Stock, die Erschließung des Feuerwehrhauses im Grund, die Erschließung der Wasserversorgung im Baugebiete Rossgasse in Wangen, welche bereits begonnen hat, die Herstellung der Wasserversorgung des Baugebietes Weiherwies Tafertsweiler im Jahr 2026, 500.000 € für die Erneuerung der Wasserversorgung in der Hautstraße und Planungskosten für die notwendige Sanierung des Hochbehälters Schelmenhau in Ostrach.

Eigenbetrieb der Abwasserbeseitigung:

Hier sind analog Kosten für die Herstellung der Erschließung des Teilgebietes Waldblick, des Baugebietes Rossgasse und Weiherwies in Tafertsweiler, Kanalarbeiten in der Hauptstraße, sowohl die Herstellung des Kanals im Gewerbegebiet Königsegg II. Der Gemeindehaushalt gibt den Bürgerinnen und Bürgern einen Ausblick daraus, wie und was wir in unserer Gemeinde entwickeln wollen und wie wir sie stärken können.

Bevor ich allerdings zum Ende komme möchte ich Ihnen noch einen kurzen Sachstand zu unserem Bearbeitungsstand hinsichtlich unserer Eröffnungsbilanz geben. Am 05. März 2024 parallel zum Haushaltsplanentwurf konnte der Entwurf für die Eröffnungsbilanz eingebracht und später auch beschlossen werden. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz für unsere Gemeinde durch die Rechtsaufsicht ist noch immer nicht abgeschlossen oder genehmigt. Dies ist aber auch nicht außergewöhnlich. Nichts desto trotz bereitet die Kämmererei die Nachbuchungen für die Jahre 2019 bis 2024 vor. Bisher konnte für den Eigenbetrieb Wasserversorgung die Jahresabschlüsse für die Jahre 2019 bis 2023 erfolgen. Bis zum Sommer 2025 haben wir ebenfalls vor den Eigenbetrieb der Abwasserbeseitigung entsprechend zu erstellen. Denn die bisherigen Jahresabschlüsse gilt es zu buchen und auf Grundlage der Eröffnungsbilanz zu erstellen. Diese umfassende Arbeit wird vermutlich, bei gleichbleibendem Personalschlüssel und keinen außerordentlichen Krankheitsausfällen bis Ende 2026 dauern, da dieses Projekt neben dem Tagesgeschäft und anderen Besonderheiten wie z.B. der Grundsteuerreform zu erfolgen hat.

Zum Abschluss bleibt auch die Zeit Danke zu sagen.

Vielen Dank an unseren Kämmerer Siegfried Gindele und seinen Stellvertreter Ralf Scholter, sowie das gesamte Team der Gemeindekämmererei für die geleistete Arbeit. Ich bin sehr stolz auf euch, dass wir es geschafft haben Anfang Januar dem Gemeinderat einen Haushaltsplanentwurf vorlegen zu können.

Bei dem Mammutprogramm welches uns die nächsten Jahre bevorsteht, ist es wichtig so früh als möglich im Jahr einen durch den Gemeinderat verabschiedeten Haushalt zu haben.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen im Rahmen meiner Haushaltseinbringungsrede das umfangreiche Zahlenwerk verständlich näherbringen.

Ich wünsche uns liebe Gemeinderäte und Ortsvorsteher, eine sachorientierte, zielgerichtete und konstruktive Haushaltsberatung in den nächsten Wochen und hoffe auf eine zeitnahe Genehmigung durch den Gemeinderat, damit das Bauamt loslegen kann.

Vielen Dank
Lena Burth, Bürgermeisterin

Ortsverwaltung

Ortsverwaltung Burgweiler
Ortsvorsteher/-in: Matthias Seitz



Einladung

Ich lade herzlich ein zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates. Sie findet statt am Mittwoch, den 29. Januar 2025, 20:00 Uhr, im Feuerwehrheim in Waldbeuren.

Tagesordnung:

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Bürgerfragestunde
3. Baugesuche
4. Bericht des Ordnungsamtes (Herr Dinser) zu Fragen der Verkehrssicherheit im Ortschaftsgebiet
5. Stellplatzsatzung
6. Verschiedenes, Anliegen des Ortschaftsrates, Termine

Matthias Seitz
Ortsvorsteher

Räuberbahn

Sa, 22.2. + So., 23.2.:
Narren-Sonderzüge auf der
Räuberbahn
zwischen Aulendorf und Pfullendorf

**Zum OHA-
Narrentreffen
nach Ostrach!**

Tickets zum Nahverkehrstarif im Internet & im Zug:
www.raeuberbahn.de

Foto: Räuberbahn

Schulnachrichten

Grundschulinformationstag

Am Freitag, den 07. Februar 2025 öffnet die Otto-Lilienthal-Realschule Wilhelmsdorf ihre Türen für Viertklässler und ihre Familien. Während die Kinder einen spannenden Realschultag erleben und alle Seiten des Schullebens an der Realschule kennenlernen dürfen, werden die Eltern zunächst über das Schulkonzept informiert und haben im Anschluss die Gelegenheit, in ungezwungenem Rahmen die Schule und ihr Bildungsangebot kennenzulernen und mit Schulleitung und Lehrkräften ins Gespräch zu kommen. Für Kaffee und Kuchen ist selbstverständlich gesorgt! Start ist um 15 Uhr in der Riedhalle.

Im **bilingualen Zug der Realschule** werden die Kinder neben dem Englischunterricht auch in einzelnen Sachfächern in englischer Sprache unterrichtet. Das Angebot wendet sich insbesondere an sprachbegabte, leistungsstärkere Schüler. Auch hier gibt es beim Infotag ausführliche Informationen. Darüber hinaus haben Eltern, die sich für diesen bilingualen Zug der Otto-Lilienthal-Realschule interessieren, zusätzlich Gelegenheit, entweder am Mittwoch, den 12.02., oder am Mittwoch, den 19.02., jeweils um 7.20 Uhr eine bilinguale Unterrichtsstunde mitzuerleben. Im Anschluss stehen die Schulleitung und Lehrerinnen des bilingualen Zuges zum Austausch zur Verfügung. Zur Planung ist hierzu unbedingt eine telefonische Anmeldung im Sekretariat notwendig: 07503 921-211.

Vereinsnachrichten

Arbeitskreis Ostrach

TREFF INTERNATIONAL

Vielen Dank an alle Menschen, die immer wieder mit Sach- oder Geldspenden zu uns kommen! Auf diese Weise können wir in der Gemeinde anderen Menschen helfen, die ihre Heimat verlassen mussten und hier in Ostrach beginnen, sich eine neue Zukunft aufzubauen

Unsere aktuellen Gesuche:

- Nähmaschine
- Staubsauger
- Fahrradhelme für Kinder
- Große Teppiche
- Fußbälle
- Gefrierschrank

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Spenden zu den Öffnungszeiten oder nach Terminabsprache abgeben – bitte stellen Sie nichts vor der Tür ab, gerne machen wir einen Termin mit Ihnen ab! Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf: Christel John - Kleidung, Möbel - (07576-7012 oder 0152-28708921), Gaby Irmler-Münz -Kleidung, Haushaltssachen- (07585-91236), Ellen Baier (07585-9358077), Matthias Scheible (07585-9244940), Claudia Rotter (07585-934646), Besime Tekin (07585-932150), Silke Fohler, Sprachkurs (07585-934572), Anton Strobel, Fahrräder (07585-1336), info@treff-international.org.

Unsere Treffen finden statt jeden Donnerstag um 18 Uhr im TREFF INTERNATIONAL, Kirchstraße 6

Wir helfen allen Menschen, die aus anderen Ländern zu uns nach Ostrach gekommen sind oder schon länger hier leben, bei allen Problemen und Fragen, bei Kontakten mit Ämtern, Schulen, Ärztinnen, Arbeitgebenden, beim Verstehen und Ausfüllen von Formularen, Asylanträgen usw.

Wir bieten auch gebrauchte Kleidung, Geschirr, Haushaltsgeräte, Kindersachen an.

Öffnungszeiten Kleiderraum: donnerstags 18 – 19.30h.

Dorfgemeinschaft Burgweiler e. V.

Öffnungszeiten Dorfschänke:

Die Dorfschänke Burgweiler hat seit der Winterpause wieder mittwochs bis freitags jeweils ab 17 Uhr geöffnet.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Dorfschänke!

Am Freitag, 24.01.2025 bleibt die Dorfschänke geschlossen.

Am Gumpigen Donnerstag, 27.02.2025 hat die Dorfschänke für das närrische Treiben ab 10:30 Uhr geöffnet.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zur Stärkung der Narren gibt eine leckere Gulaschsuppe.

Auch hier ist die närrische Bevölkerung aus Burgweiler und Umgebung herzlich eingeladen.

Aufgrund der Dorffasnet bleibt die Dorfschänke am Fasnetsfreitag, 28.02.2025 geschlossen.

Dorfgemeinschaft Levertzweiler e. V.



Foto: Dorfgemeinschaft Levertzweiler



Foto: Dorfgemeinschaft Levertzweiler

Dorfgemeinschaft Magenbuch-Lausheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Magenbuch-Lausheim e.V. lade ich im Namen der Vorstandschaft ein.

Termin: Freitag, den 31. Januar 2025

Ort: Gasthaus Adler Jettkofen

Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gemeinsames Essen
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Grußworte
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
 - Vorstand
 - Schriftführer
 - Beisitzer
10. Wünsche und Anträge

Mit freundlichem Gruß

gez.

Gerhard Dreher

1. Vorsitzender

Dragoner-Regiment No. 11

Maximilian Graf Baillet de Latour zu Ostrach 1799 e. V.

Einladung zur Generalversammlung

Freitag, 31.01.2025 / 19 Uhr / Hirschen

Agenda:

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Bericht des Vorstandes
- Top 3: Bericht des Schriftführers
- Top 4: Bericht des Fouriers
- Top 5: Bericht des Kassiers / Kassenprüfer
- Top 6: Entlastungen
- Top 7: Sonstiges
- Top 8: Verabschiedung

Reiner Nusser

1. Kommandant

Fanfarenzug Einhart

33 Jahre Galgenweibla Ebenweiler

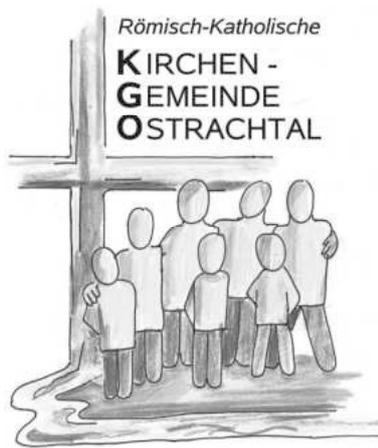
Die Galgenweibla von Ebenweiler feiern am bevorstehenden Wochenende ihr 33-jähriges Bestehen und laden zur Partynacht sowie zum Jubiläumsumzug ein. Wir nehmen beim Freundschaftstreffen am Sonntag, 26. Januar mit unserer Burrenweiblezunft teil und laufen als Startnummer 8. Umzugsbeginn ist um 13.13 Uhr, wir treffen uns zur Abfahrt um 12.00 Uhr am Probeklokal (Pkw).

Aufbau Ritterball

Zum Aufbau unseres Ritterballs treffen wir uns am Montag und Dienstag, 27. und 28. Januar, jeweils ab 17.30 Uhr im Weithartsaal.

Termine

- 06./07. Feb.: Aufbau Ritterball
- 08. Februar: Ritterball
- 15. Februar: Jubiläum Burrenweiblezunft Einhart
- 16. Februar: Umzug „Obere Donau“ in Blochingen
- 23. Februar: OHA-Treffen in Ostrach
- 27. Februar: Schmotziger Donnerstag
- 01. März: Umzug in Wald und Fleischwangen
- 02. März: Umzug in Dornbirn
- 03. März: Umzug in Meßkirch
- 04. März: Umzug in Bad Saulgau und Krauchenwies
- 26. April: Schrottsammlung und Fensterputzen
- 01. Mai: Wachspielen und Wanderung
- 16. Mai: Kameradschaftsabend
- 23. Mai: Ringprobe Zwiefalten
- 24. Mai: Jubiläum FZ Königseggwald
- 27. Juni: Marschprobe Ring
- 05. Juli: Jubiläum FZ Bad Waldsee
- 25. Juli: Kameradschaftsabend
- 03. Aug.: Schleppergeschicklichkeitsturnier

**Katholisches Pfarramt**

Hauptstr. 23
88356 Ostrach

Telefon 07585/92 470 – 10
 Fax 07585/92 470 – 11
 Pfr. Huber 07585/92 470 – 12
 (täglich außer montags)

GRef. Gnannt 07585/38 12
 Mail pfarramt@kath-ostrachtal.de
 Web www.kath-ostrachtal.de

Pfarrbüro Mo.: geschlossen
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

KW 4**Donnerstag, 23. Januar 2025**

Die Schriftlesung des dritten Sonntags im Jahreskreis ist der Anfang des Lukasevangeliums. Lukas ist den Geschichten um Jesus von Nazareth nachgegangen. Er wurde auf ihn aufmerksam. In ihm hat er gefunden, wonach er gesucht hat. Jesus ist ein wichtiger Bestandteil in seinem Leben geworden. Er schreibt es auf. Für sich selbst, aber auch für einen Mann namens Theophilus. Ein Freund? Ein Gottsucher? Ein Sinn-sucher? Der Name Theophilus bedeutet „Gottesfreund“.

Gottsucher. Die Jungen und Mädchen des Kommunionweges haben am Fest Taufe des Herrn ihren Weg zur Erstkommunion mit einem Gottesdienst begonnen. In wenigen Wochen machen sich Jugendliche auf den Weg zur Firmung. Jesus kennenlernen, in Gebeten und Liedern, Texten, Gesprächen. In Begegnungen mit anderen diesen Jesus kennenlernen. Wie Theophilus in der Begegnung mit Lukas und der konkreten Gemeinde In den Evangelien, den Texten von Markus, Matthäus, Lukas und Johannes. Jesus begegnen. Jesus. Vertraut und doch fremd.

Jesus begegnen in der Begegnung untereinander und seinen Worten. In den ökumenischen Bibelabenden zum Beispiel in der Zeit zwischen 28.01. und 18.02. zum Thema „Wenn es Himmel wird.“ Zwei Abende in der evangelischen Christuskirche, zwei im katholischen Pfarrheim. Siehe Programm. Herzliche Einladung zu diesen Abenden. Wir wollen mit diesen Johanneischen Texten voneinander lernen, den Glauben stärken, den Glauben teilen.

„Gott, du bist da.

Deine Gegenwart umhüllt und durchdringt uns wie die Luft, die wir atmen, und ohne die wir nicht leben können

Lass uns immer wieder neu die Zeichen deiner Gegenwart mitten in unserem Leben erkennen.

Mach uns stark durch deinen Geist, dass wir Zeugnis geben

von deiner Liebe zu allen Menschen.

Gib, dass wir dir ganz vertrauen und leben ohne Angst.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.“

Ökumenische Bibelabende 2025

Herzliche Einladung!



Das Johannesevangelium taucht tief einerseits in die Wirklichkeit des menschlichen Lebens und andererseits in die Wirklichkeit Gottes ein. „Zeichen“ sind für Johannes ein Vorgeschmack auf Gottes Neue Welt. Hinweise darauf wie Gott ist und was er will. Pfr. Huber und Pfr. Jung haben 4 dieser „zeichenhaften“ Erzählungen aus dem Johannesevangelium ausgewählt und wollen mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen.

Die Termine, Orte und Referenten:

Di, 28.1.2025 um 19:30 Uhr im Anbau der Ev. Christuskirche
 Joh 2,1-12 „**Fröhlich werden – die Hochzeit in Kana**“
 mit Pfr. Michael Jung

Di, 4.2.2025 um 19:30 Uhr im Kath. Pfarrheim
 Joh 5,1-18 „**Beweglich werden – der Gelähmte am Teich Bethesda**“
 mit Pfr. Meinrad Huber

Mi, 12.2.2025 um 19:30 Uhr im Anbau der Ev. Christuskirche
 Joh 9,1-41 „**Hellsichtig werden – Heilung des Blindgeborenen**“
 mit Pfr. Michael Jung

Di, 18.2.2025 um 19:30 Uhr im Kath. Pfarrheim
 Joh 11,1-44 „**Lebendig werden – Auferweckung des Lazarus**“
 mit Pfr. Meinrad Huber

Gottesdienstordnung für die Seelsorgeeinheit Ostrachtal

Ausgabe KW 4

Samstag, 25. Januar 2025

- 17:00 Ostrach Tauffeier mit Taufe des Kindes
Joah Rädle
18:30 Magenb. Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Januar 2025

- 09:00 Ostrach Eucharistiefeier für Erwin Gindele und verstorbene Angehörige; Anna, August und Bernhard Hartmann; Hilde und Erich König und verstorbene Angehörige; Veronika und Karl Schmidberger und verstorbene Angehörige
10:30 Levertsw. Eucharistiefeier
14:00 Magenb. Tauffeier mit Taufe des Kindes
Paul Suck

Dienstag, 28. Januar 2025

- 18:30 Einhart Eucharistiefeier für Otto und Aloisia Schlude

Mittwoch, 29. Januar 2025

- 18:30 Lausheim Eucharistiefeier für Leo und Frieda Knäpple und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 30. Januar 2025

- 18:30 Hahnen. Eucharistiefeier

Freitag, 31. Januar 2025

- 15:00 Ostrach Rosenkranz
18:30 Habsthal Eucharistiefeier

Samstag, 01. Februar 2025

- 18:30 Tafertsw. Eucharistiefeier für Hubert Birkhofer; Eduard, Johann, Josef und Albert Buck
18:30 Ostrach Wort-Gottes-Feier zur Eröffnung der Firmvorbereitung

Sonntag, 02. Februar 2025

- 09:00 Ostrach Eucharistiefeier für Karl Bosch, Gerda und Helmut Wäscher, Josef Löw und verstorbene Angehörige, Emil Kniesel und verstorbene Angehörige
10:30 Burgw. Eucharistiefeier anlässlich des Patroziniums zu Ehren des Hl. Blasius für Hilde Lohr, Helmut Allweyer, Josefine Brodmann
-> mit dem Singkreis Burgweiler

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.kath-ostrachtal.de



Wir gedenken der Toten dieser Woche

2006	Matthäus Walser (77)	Judentenberg
2007	Josef Halder (74)	Wangen
2009	Rosa Dettling (85)	Ostrach
2014	Philomena Unmuth (87)	Ostrach
2014	Maria Bertow (86)	Ostrach
2017	Lydia Schäfer (61)	Wangen
2019	Gabriele Hauck (71)	Einhart
2024	Siegfried Neher (90)	Ostrach
2024	Helmut Wäscher (79)	Ostrach
2008	Josef Rist (77)	Ostrach
2011	Augustin Löw (87)	Bad Schussenried/Ostrach
2015	Erwin Rösch (72)	Einhart
2021	Verena Rothmund (43)	Oberochsenbach
2023	Klara Schweigart (102)	Ostrach
2006	Gertrud Renner (75)	Laubbach
2008	Theresia Suck (86)	Tafertswailer
2006	Peter Apfl (80)	Ostrach
2015	Karl Steidle (86)	Levertswailer
2022	Adelbert Frank (79)	Ostrach
2017	Theodora Scheb (76)	Einhart
2022	Bruno Renz (84)	Ostrach
2018	Theresia Rothmund (79)	Judentenberg
2007	Anna Bauknecht (80)	Burgweiler
2011	Albert Werkmann (91)	Tafertswailer
2014	Josefine Rutka (69)	Laubbach

CARITATSGEMEINSCHAFT OSTRACHTAL



Danke und Vergelts Gott

sagen wir für eine private Spende in Höhe von

EURO 500,00.

Auf Wunsch des Spenders, werden wir diesen Betrag für „Menschen in Not“ verwenden.

Danke und Vergelts Gott sagt

das Kuratorium der
Caritasgemeinschaft Ostrachtal (CGO)

i.V.: Klara Rundel



VORBEREITUNG AUF DIE KOMMUNION

Das zweite Themenblatt steht am Donnerstag, 23. Januar zum Download bereit:

www.wogna.jimdo.free.com/erstkommunion/

Unseren ersten Weg-Gottesdienst feiern wir am Freitag, dem 24. Januar um 16.00 Uhr in der Ostracher Pfarrkirche. Herzliche Einladung

Freundlich grüßt
Wolfgang Gnannt, GRef.

Das **b** seit 1973 kath-ostrachtal.de/bildungswerk
Bildungswerk
der römisch - katholischen
Kirchengemeinde Ostrachtal

BILDUNGSWERK informiert

Neue Veranstaltung Vortrag: „Ostrach und Umgebung
in den Jahren des Nazi-Regimes“



Im Blick auf den
Nationalen
Gedenktag
für die Opfer des
Nationalsozialismus
am 27. Januar 2025

- Referent: Ludwig Zimmermann, Mochenwangen
Regionalhistoriker und Buchautor
- Pfarrheim Ostrach
- **Donnerstag, 30. Januar 2025, 19:00 Uhr**
- Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Das **b** seit 1973 kath-ostrachtal.de/bildungswerk
Bildungswerk
der römisch - katholischen
Kirchengemeinde Ostrachtal

BILDUNGSWERK informiert



- Leitung: Thomas Braun
- Pfarrkirche St. Pankratius Ostrach
- **Sonntag, 26. Januar 2025, 17:00 Uhr**
- Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Das **b** seit 1973 kath-ostrachtal.de/bildungswerk
Bildungswerk
der römisch - katholischen
Kirchengemeinde Ostrachtal

BILDUNGSWERK informiert



Donnerstag, 20.2.2025 Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

Pfarrheim Ostrach

Vorverkauf: AVIA Tankstelle Egler Ostrach
Kartenreservierung per Mail: thanner-bruno@t-online.de
Eintritt VVK 12.- €, Abendkasse 14.- €

Evangelische Kirchengemeinde Ostrach



Evangelisches Pfarramt Ostrach
Pfarrer Michael Jung
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach

Telefon 07585 2315, Fax 07585 3240
E-Mail: pfarramt.ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-evangelisch.de

Terminvereinbarungen mit Pfr. Jung sind
jederzeit via Telefon oder Email möglich

Präsenzzeiten im Pfarramts-Sekretariat

Dienstags 09:00 – 10:00 Uhr
Mittwochs 14:00 – 15:00 Uhr
Email: sekretariat.ostrach@elkw.de



Termine:

Donnerstag, 23. Januar

MS- Heim Ostrach

16:00 Uhr **Gottesdienst**

Kreuzkirche Sigmaringen, Binger Str. 9

19:30 Uhr **„Von Hoffnung reden in der gegenwärtigen Welt“** - Theologie der Hoffnung heute – Die Aktualität der Theologie Jürgen Moltmanns.

Ein **Vortrag von Prof. Bedford-Strohm**, ehemaliger bayrischer Landesbischof und Vorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wir würden gerne gemeinsam zu dem Vortrag fahren. Treffpunkt wäre um 18:45 Uhr an der Christuskirche Ostrach. Wer Interesse an einer Fahrgemeinschaft hat, bitte vorher telefonisch oder per E-mail im Pfarramt anmelden, damit wir planen können.

Samstag, 25. Januar

Evangelische Christuskirche

08:30 Uhr **Konfi- Samstag**

Sonntag, 26. Januar

Evangelische Christuskirche Ostrach

10:00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Jung)

St. Pankratius Ostrach

17:00 Uhr **„Polarlichter“** - ein Konzert des **Madrigalchors Überlingen**, Leitung: Thomas Braun
Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht

Dienstag, 28. Januar

Anbau der Evangelischen Christuskirche

19:30 Uhr **1. Ökumenischer Bibelabend 2025**

Joh 2,1-12 „Fröhlich werden – die Hochzeit in Kana“ mit Pfr. Michael Jung

Das Johannesevangelium taucht tief einerseits in die Wirklichkeit des menschlichen Lebens und andererseits in

die Wirklichkeit Gottes ein. „Zeichen“ sind für Johannes ein Vorgeschmack auf Gottes Neue Welt, Hinweise darauf wie Gott ist und was er will. Pfr. Huber und Pfr. Jung haben 4 dieser „zeichenhaften“ Erzählungen aus dem Johannesevangelium ausgewählt und wollen mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen.

Weitere Termine, Orte und Referenten:

Di, 4.2.2025 um 19:30 Uhr im Kath. Pfarrheim

Joh 5,1-18 „Beweglich werden – der Gelähmte am Teich Bethesda“ mit Pfr. Meinrad Huber

Mi, 12.2.2025, 19:30 Uhr im Anbau der Ev. Christuskirche
Joh 9,1-41 „Hellsichtig werden – Heilung des Blindgeborenen“ mit Pfr. Michael Jung

Di, 18.2.2025 um 19:30 Uhr im Kath. Pfarrheim
Joh 11,1-44 „Lebendig werden – Auferweckung des Lazarus“ mit Pfr. Meinrad Huber

Donnerstag, 30. Januar

Kathol. Pfarrheim Ostrach

19:00 Uhr **„Ostrach und Umgebung in den Jahren des Nazi- Regimes“** - Im Blick auf den Nationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2025

Ein **Vortrag von Ludwig Zimmermann**, Mochenwangen, Regionalhistoriker und Buchautor
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Freitag, 31. Januar

17:00 Uhr **Jugendgottesdienst für Konfis, Jugendliche und Jungebliebene zum Thema „Null Bock!“ – WIRD VERSCHOBEN !**
Gemeinsamer Gottesdienst für MOBS "Plus"
(+ Riedlingen, Ertingen, Pflummern, Heiligkreuztal)

Sonntag, 2. Februar

Evangelische Christuskirche

10:00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Jung),
anschließend **Kirchencafé**

30./31. Aug.: Dorrfest Ostrach / Jubiläum FZ Ostrach
26. Sept.: Kameradschaftsabend
28. Nov.: Kameradschaftsabend

www.fanfarenzug-einhart.de
Viele Grüße
Eure Pressewartin

Fußballverein Weithart

Hallenturniere

Bezirkshallenmeisterschaft

Sa., 25.01.2025: (Ochsenhausen)

C-Juniorinnen

Die Bezirkshallenmeisterschaft (Sparkassen-JuniorCup) der C-Juniorinnen findet in der Dr. Hans Liebherr Sporthalle in Ochsenhausen statt. Unsere Mädels bestreiten ihr erstes Gruppenspiel um 09:18 Uhr.

So., 26.01.2025: (Biberach)

B-Juniorinnen

Die B-Mädchen treten einen Tag später mit zwei Mannschaften bei der Bezirkshallenmeisterschaft in Biberach in der Mali-Sporthalle an. Die Gruppenspiele beginnen um 11:00 Uhr, das Halbfinale und die Platzierungsspiele finden ab 15:00 Uhr statt

Spielgemeinschaft

FC O / FV Weithart / SGM FG 2010 WRZ

A-Jugend aktuell

Am kommenden Sonntag, den 26.01 tritt unsere A-Jugend bei der Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaft in Ochsenhausen an. Das 1. Spiel bestreitet das Reutter-Team gegen Wacker Biberach 1 (12.45)

Weitere Gegner sind der der FV Altshausen um 13.15 und der SV Mietingen um 14.15. Das Halbfinale beginnt um 15.15 Uhr und die Platzierungsspiele ab 15.45!

Wir wünschen der gesamten Mannschaft alles Gute und toitoitoi!

Gesangverein Ostrach



Festival-Chorprojekt 2025

Gesangverein Ostrach 1884 e.V.
Regenbogenchor Tafertsweiler

+++ Sängerinnen/Sänger für Festival-Chorprojekt gesucht +++



Neuer Projektchor von Januar bis Juni 2025

Der Festival-Gottesdienst mit Chorauftritt ist fester Bestandteil unseres Singer-Songwriter Festivals.

Anknüpfend an die tollen Erfahrungen mit unserem Jazz-Projektchor 2024 möchten wir hierzu an max. zwei Probeterminen im Monat (jeweils Samstag 10 -12 Uhr) unter Leitung von **Irina Maier** moderne Chorliteratur von **zeitgenössischen Komponisten, wie John Rutter, Ola Gjeilo, Bob Chilcott und weitere weltliche Musik einstudieren.**

Die Chorproben hierzu finden jeweils im **Dorfgemeinschaftshaus Tafertsweiler** statt. Der Unkostenbeitrag für die Chorleitervergütung liegt bei **30 €** für Nichtmitglieder – dafür erhaltet ihr als Mitwirkende auch **freien Eintritt für beide Festival-Tage am Samstag 28.6. und Sonntag 29.6..**

Probeterminen (jeweils 10-12 Uhr):

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Sa. 25.01	Sa. 8.02. Sa. 22.02.	Sa. 15.03. Sa. 29.03.	Sa. 5.04.	10.05. 24.05.	Sa. 6.06 oder So. 7.06 Sa. 28.06.

Auftritt: Sonntag, 29.06. um 10.30 Uhr im Rahmen des Festival-Gottesdienstes in der Kirche Tafertsweiler sowie am Sonntagnachmittag ca. 15.00 Uhr auf der Open Air Festival-Bühne zusammen mit dem Kinder- und Jugendchor.

Kontakt:

Franz Kerle (Vorstand), franz.kerle@gmx.de, Tel. 07585 / 93 44 60
Irina Maier (Chorleiterin), Tel. 07585 / 93 28 97

Interesse? Dann kommt einfach am Samstag, den 25.01 oder am Samstag, den 8.02 zur Schnupperprobe ins Dorfgemeinschaftshaus.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Gesangverein Ostrach / Regenbogenchor Tafertsweiler

Jahrgang

Jahrgang 1944

Wir treffen uns wie besprochen, am Freitag 31. Januar 2025 um 17 Uhr im Löwen in Königseggwald.

Mit freundlichem Gruß
Alwin Sinz

Jahrgang 1948

Unser nächster Stammtisch am Montag 27. Januar um 19.30 Uhr in der Pizzeria !

Musikverein Burgweiler

» JuKa BuDe

Die nächste Probe der JuKa findet am kommenden Freitag um 18:00 Uhr in Denkingen statt.

» Aktive

Die nächste Probe der aktiven Kapelle findet am kommenden Freitag um 20:00 Uhr statt.

Fasnetsmusik

Schall - dicht! Schall - dicht! Schall - dicht!

Unser nächster Auftritt ist am 02.02. um 13:33 Uhr beim VAN in Bavendorf.

Musikalische Grüße
Eure Vorstandschaft

Musikverein Ostrach

» Ausblick:

SAVE THE DATE: Musikball am 22.02. um 20.00 Uhr

Auch dieses Jahr veranstaltet der Musikverein Ostrach wieder einen Musikball. Es werden weder Kosten noch Mühen gescheut, Sie aufs Beste zu unterhalten. Das Programm steht, die Musiker und Musikerinnen sind bis in die Haarspitzen motiviert, ein farbenfrohes Programm auf die Bühne zu zaubern. Sie können sich auf Taneinlagen unserer jungen und junggebliebenen Musiker,-innen ; auf verschiedene Sprachnummer in der extra hergerichteten Buchbühlhalle freuen.

Live- Musik kommt dieses Jahr von den „magic moments“, einer 4 köpfigen Partyband, die die Halle vor und nach dem Ball mit angesagten Hits zum Kochen bringen wird.

Seien Sie herzlich eingeladen am Samstag 22.02. um 20.00 Uhr, Saalöffnung ist um 18.45 Uhr.

Karten gibt's im Vorverkauf ab 01.02.2025. Ganze Tische mit 6 Personen können unter **musikball@mv-ostrach.de** reserviert werden.

» Aktive Kapelle:

Probe am Freitag 24.01. um 20.00 Uhr

Mittwochstreff der Alleinstehenden

Hallo zusammen!

Auch dieses Jahr möchten wir uns wieder mit Euch treffen und zwar am Mittwoch, 29.01.2025 um 18.00 Uhr im Gasthaus zum Gerber in Hohentengen. Bitte meldet Euch an bei Edeltraud Walter unter 01631707336 oder 07585 2228.

Es freuen sich auf ein paar gemütliche Stunden mit Euch Steffy und Edeltraud

JuKa Ostrachtal

Bläuerschule & Jugend Ostrachtal



Bläuerschule & Jugend Ostrachtal

Die **nächste Probe** des **Vorstufenorchesters** findet am **Freitag, 7.2.**, um **19:00 Uhr** im **Probeklokal** in **Rosna** statt.

Die **JuKa** probt wieder am **Dienstag, 28.01.**, um **19:00 Uhr** in **Ostrach** im **Probeklokal**.

Das **Vorstufenorchester** und die **JuKa** gehen wieder gemeinsam aufs **Probewochenende** - haltet euch bitte unbedingt das **Wochenende** vom **28.-30. März 2025** frei. **Anmeldung** bis zum **26. Januar 2025** möglich!

Das **Jugend-Team Ostrachtal**

Musikverein Weithart

50 Jahre Vereinspartnerschaft MG Siselen

Wir feiern in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen unserer Vereinspartnerschaft mit der Musikgesellschaft Siselen und möchten im Rahmen des Sommerfest **einen Partnerschaftsabend mit Ehemaligen und Aktiven** aus dem Weithart und Siselen abhalten. Für diesen Abend freuen wir uns über eure Bilder, Anekdoten, ...!

Euer privater Fundus bietet Bildmaterial oder Geschichten und ihr würdet dies uns für den Partnerschaftsabend zur Verfügung stellen? Oder ihr wollt beim Partnerschaftsabend einen Teil beitragen? Dann meldet Euch gerne bei unseren Vorständen Leon Kugler oder Jenny rämer oder auch per Mail unter info@weithart.de

Das **Vorstands-Team mit Dirigent**

» Nächste Probe

Unsere **nächste Probe** halten wir am **Freitag, 7.2.**, um **20:00 Uhr** im Probeklokal in Rosna ab.

Narrenzunft Burrenweible-Zunft Einhart e. V.

Liebe Mitglieder der Burrenweible Zunft Einhart e.V.

Die nächsten Termine

- Freitag 24.01.2025 – Narrenbaumstellen Mengen (Beginn: 17:45 Uhr Feuerwehraus Mengen)
- Samstag 25.01.2025 – Narrenbaumstellen Ebenweiler (Abfahrt: 16:15 Uhr Zunftheim ohne Häs)
- Sonntag 26.01.2025 – Jubiläumsumzug in Ebenweiler (Abfahrt: 12:00 Uhr Zunftheim)

Zunft und Bürgerball Einhart

Leider hat der Fehlerteufel sich durch unsere Unterlagen gewurschtelt und die Telefonnummer geändert. Hier die richtigen Daten:



Burrenweible Zunft Einhart e.V.

Einladung zum Zunft und Bürgerball

Wann: Samstag, 01.02.2025
Ab: 20 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)
Wo: Weithartsaal Einhart

Kartenreservierung möglich unter info@burrenweiblezunft.einhart.de oder 07585-406096 ab 18:00 Uhr

Fasnet isch Hoimat!

Foto: Burrenweible Zunft Einhart

Diese Daten und weitere Informationen können auch auf unserer Homepage eingesehen werden: www.burrenweiblezunft.einhart.de

Es grüßt der Narrenrat !



55 Jahre

BURRENWEIBLE-ZUNFT EINHART e.V.

Unser Programm:

17:30 Uhr Burrenweible Schauspiel am Dorfgemeinschaftshaus
19:00 Uhr Narren-Dämmerumzug
19:45 Uhr Partynacht im Weithartsaal & Kiesgrube

Feiert mit uns unser Jubiläum !
15. Februar 2025

Foto: Burrenweible Zunft Einhart

Narrenzunft Burgnarren Burgweiler e. V.



Dorffasnet Burgweiler
MOTTO: BURGWEILER IM WILDEN WESTEN

DONNERSTAG - 27.02.2025 - SCHMOTZIGER DONNERSTAG

10:30 UHR: Kindergartenbefreiung

11:45 UHR: Rathaussturm
• im Anschluss Dorffasnet bei der Dorfschänke

AB 13:30 UHR: Narrenbaumstellen

AB 14:30 UHR: Nürrisches Treiben in der Riedhalle
• Großes Kinderprogramm ab 15:30 Uhr

Kinderprogramm mit Spielstraße

Barbetrieb ab ca. 17 Uhr

FREITAG - 28.02.2025 - BUNTER ABEND

AB 16:00 UHR: Bunter nürrischer Abend in der Riedhalle
• Eintritt frei

Programmpunkte

- Würstsalat & Kaffee & Kuchen
- Narrenbaum-Verlosung
- Warme Seelen
- Bar geöffnet

SALOON

Foto: Burgnarren Burgweiler

Schützenverein Burgweiler

3. Rundenwettkampf 2024 / 2025

Schützenklasse Luftpistole

SV Burgweiler 1041 Ringe / SV Hohenbodman 1058 Ringe

In die Wertung kamen:

1. Michael Flickinger	354 Ringe
2. Marco Zoll	344 Ringe
3. Rudolf König	343 Ringe

Schützenklasse Luftgewehr

SV Burgweiler 1031 Ringe / SV Immenstaad 963 Ringe

In die Wertung kamen:

1. Rudolf König	347 Ringe
2. Michael König	343 Ringe
3. Gerhard Frick	341 Ringe
4. Matthias Gnannt	322 Ringe

Auflageschießen Luftgewehr und Luftpistole 30 Schuss

SV Burgweiler 876 Ringe / SV Hohenbodman 845 Ringe

In die Wertung kamen:

1. Rudi Wolfensberger	297 Ringe
2. Rudolf König	293 Ringe
3. Dieter Grünkemeier	286 Ringe

4. Rundenwettkampf 2024 / 2025

Schützenklasse Luftpistole

SV Burgweiler 1056 Ringe / SV Seelfingen 1007 Ringe

In die Wertung kamen:

1. Michael Flickinger	361 Ringe
2. Rudolf König	351 Ringe
3. Marco Zoll	344 Ringe
4. Klemens Hornstein	316 Ringe

Schützenklasse Luftgewehr

SV Bermatingen 917 Ringe / SV Burgweiler 1012 Ringe

In die Wertung kamen:

1. Michael König	346 Ringe
2. Matthias Gnannt	337 Ringe
3. Rudolf König	329 Ringe
4. Gerhard Frick	329 Ringe

Auflageschießen Luftgewehr und Luftpistole 30 Schuss

SV Oberuhldingen 869 Ringe / SV Burgweiler 860 Ringe

In die Wertung kamen:

1. Rudolf König	290 Ringe
2. Rudi Wolfensberger	287 Ringe
3. Dieter Grünkemeier	283 Ringe
4. Manfred Keller	275 Ringe

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Rudolf König, Vorstand

Sportfischerverein Ostrachtal

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung am 07. Februar 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Ostrach.

Jahreskartenausgabe ab 19.00 Uhr gegen Vorlage eines gültigen Jahresfischereischeines und den Rücklaufformularen für Arbeitseinsätze und Fischerfest.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 2: Bericht des Schriftführers
- TOP 3: Bericht der Gewässerwarte
- TOP 4: Bericht des Kassenwartes
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Entlastung des Kassenwartes
- TOP 7: Bericht der Jugendabteilung
- TOP 8: Bericht des Naturschutzbeauftragten
- TOP 9: Bericht der Kontrolleure
- TOP 10: Bericht des Beschwerdeausschusses
- TOP 11: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
- TOP 12: Sonstiges und Bekanntmachungen
- TOP 13: Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens 1 Woche vor der Jahreshauptversammlung in schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden vorliegen.

Wir bitten alle unsere Mitglieder um Pünktlichkeit.

Petri Heil
Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Ostrach

Sonntag den 26. Januar 2025

Leider können wir die für diesen Tag geplante Wanderung „Ochsenbergtour“, sowie eine alternative Wanderung wetterbedingt nicht anbieten. Wir sind 2 Touren gelaufen, derzeit jedoch teilweise vereiste Waldwege und nasse Wiesenwege. Da auch die Einkehr rechtzeitig angemeldet werden muss, bieten wir folgende Wanderung einmal ganz anders an und hoffen, dass ihr es so annehmen könnt.

Wandern in Überlingen mit Mittagstisch

bitte dieses Mal mit verbindlicher Anmeldung bis spätestens 24. Januar beim Wanderführer.

Treffpunkt 10.30 Uhr am Herbert-Barth-Platz.

Vom Parkplatz bei dem Helios Spital in Überlingen wandern wir über Goldbach und am Seeufer entlang zum Restaurant Seegarten, wo wir um 12.30 Uhr zum Mittagessen einkehren. Anschließend wandern wir über die Menzinger Gärten und durch den Stadtgarten wieder hinauf zum Parkplatz. Heimfahrt dieses Mal bei Tag. Wanderstrecke 7 km, Fahrstrecke gesamt 60 km, 5 € einschl. Parkgebühr. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Für Nichtmitglieder erfolgt die Teilnahme auf eigene Gefahr.

Auf viele Teilnehmer freuen sich die Wanderführer
Karl u. Brigitte

Turnverein Ostrach

» Abteilung Tischtennis

Letzte Ergebnisse:

Herren 1	18.01.2025	
TV Ostrach	: SV Bronnen	8:8
Herren 2	18.01.2025	
TTG Sigmaringen/Laiz II	: TV Ostrach II	9:5

Markus Briem
TV Ostrach - Abteilung Tischtennis

Vereinsmeisterschaft 2025 der Tischtennisabteilung des TV Ostrach

Am 04. Januar 2025 trug die Tischtennisabteilung des TV Ostrach ihre jährliche Vereinsmeisterschaft aus. Um 9 Uhr startete das Turnier in der Turnhalle der Ostrachtalschule mit den Wettbewerben im Herren-Einzel und Jugend-Einzel. Am Nachmittag wurden zunächst die Einzelwettbewerbe beendet, bevor dann die Wettbewerbe im Herren-Doppel und im Jugend-Doppel ausgetragen wurden. Mit 19 Teilnehmern war das Turnier wieder ein großer Erfolg.

Spielmodus war „Jeder gegen Jeden“. In der Jugend haben 8 Spieler teilgenommen und sehr spannende Spiele gezeigt. Das Endspiel bestritten Janis Briem und Niklas Haug in einem dramatischen Spiel und der glückliche Sieger war Janis Briem.

Genauso spannend ging es um Platz 3 und 4 zwischen Nikolai Moog und Leonas Schlade. Der glückliche Sieger um Platz 3 war Nikolai Moog.

Die Herren mussten 9 Spiele durchführen bis dann feststand, wer das Endspiel zum Vereinsmeister austragen durfte. Das Endspiel zwischen Markus Neher und Michael Rothmund war so spannend, dass es an Dramatik und spielerischem Kö-

nen kaum zu überbieten war. Der spannende 3te. Satz war für Markus Neher mit 10:7 Führung scheinbar schon entschieden. Aber auf einmal drehte sich das Spiel für Michael Rothmund mit Satzgewinn 14:12 und zum Gleichstand mit 2:2 Sätzen. Nun folgte der entscheidende Punkt, der an Spieltaktik und Einsatz kaum zu übertreffen war. Der Sieg ging mit 12:10 an Michael Rothmund. Das Spiel um Platz 3 und 4 bestritten Gebhard Rothmund und Andreas Müller. Sie spielten auch 5 spannende Sätze und Andreas Müller hat das Spiel für sich entschieden um Platz 3. Mittags wurden dann die Doppelspiele durchgeführt mit einem spannenden Endspiel zwischen Georg Nusser mit Jannik Haug und Markus Neher mit Timo Glesing. Die glücklichen Gewinner waren Georg Nusser und Jannik Haug. Im Anschluss an das Turnier wurde die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft 2025 durchgeführt. Abteilungsleiter Markus Briem bedankte sich nochmals für die Teilnahme und überreichte den jeweiligen Platzierungen Pokale, Urkunden und Sachpreise. Auch einen großen Dank sprach er für die Turnierunterstützung aus. Zum Abschluss gab es ein Abendessen für alle Spieler.



Foto: Tischtennis Abteilung TVO



Foto: Tischtennis Abteilung TVO



Foto: Tischtennis Abteilung TVO

Die Plätze 1 – 5 belegten jeweils folgende Teilnehmer.

Herren-Einzel:

- Platz 1: Michael Rothmund
- Platz 2: Markus Neher
- Platz 3: Andreas Müller
- Platz 4: Gebhard Rothmund
- Platz 5: Timo Glesing

Herren-Doppel:

- Platz 1: Georg Nusser / Jannik Haug
- Platz 2: Markus Neher / Timo Glesing
- Platz 3: Andreas Haller / Andreas Müller
- Platz 4: Michael Rothmund / Janis Briem
- Platz 5: Martin Kober / Sascha Noll

Jugend-Einzel:

- Platz 1: Janis Briem
- Platz 2: Niklas Haug
- Platz 3: Nikolai Mogg
- Platz 4: Leonas Schlade
- Platz 5: Samuel Benz

Jugend-Doppel:

- Platz 1: Leonas Schlade / Nikolai Mogg
- Platz 2: Niklas Haug / Elias Mühl
- Platz 3: Samuel Benz / Ilai Noll
- Platz 4: Melissa Glesing / Janis Briem

Andreas Müller, Markus Briem

REMO

LEADER Mittleres Oberschwaben sucht innovative Projektideen

Die LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben startet mit zwei spannenden Aufrufen ins neue Jahr und bietet attraktive Fördermöglichkeiten für kreative Vorhaben. Insgesamt stehen 50.000 Euro EU-Mittel bereit: jeweils 10.000 Euro für Projekte in der Landschaftspflege und für innovative Maßnahmen von Frauen im ländlichen Raum. Für privat nicht-investive Vorhaben wie öffentliche Veranstaltungen oder Kunst- und Kulturprojekte sind 22.500 Euro vorgesehen. Zusätzlich werden aus dem Regionalbudget 125.000 Euro Landesmittel plus Eigenmittel der LEADER-Aktionsgruppe vergeben. Die genannten Landesmittel stehen vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch das Land Baden-Württemberg zur Verfügung.

Jetzt Projektideen einreichen! Gesucht werden Projekte in den Bereichen Landschaftspflege, innovative Maßnahmen zur Förderung der Selbstständigkeit von Frauen sowie Veranstaltungen mit regionalem Mehrwert. Je nach Fördermodul können Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen Anträge stellen, sofern die Projekte im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben umgesetzt werden. Zur Region gehören unter anderem die Verbandsgemeinden des Verwaltungsverbands Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Fronreute, Wolpertswende, Wilhelmsdorf und Horgenzell sowie Bad Saulgau, Illmensee, Ostrach, Pfullendorf, Hochdorf, Eberhardzell, Ingoldingen, Bad Schussenried und Steinhausen an der Rottum.

Zusätzliche Förderung für Kleinprojekte: Ergänzend können Kleinprojekte mit Nettokosten bis zu 20.000 Euro gefördert werden. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent, bei einer Mindestfördersumme von 1.600 Euro. Die Projekte müssen bis Ende 2025 abgeschlossen sein und einen klaren strukturellen Mehrwert für die Region bieten.

Fristen nicht verpassen! Projektideen können bis zum 7. März 2025 eingereicht werden. Eine vorherige Abstimmung mit der Geschäftsstelle bis zum 26. Februar 2025 ist erforderlich.

Jetzt die Chance nutzen und mit innovativen Ideen Mittleres Oberschwaben aktiv mitgestalten! **Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle: Natalie Rieche und Lena Schuhmacher, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org**

Für Sie notiert

Frauenselbsthilfegruppe Sucht für Betroffene und Angehörige

Treffpunkt Suchtberatungsstelle, Karlstrasse 29, 72488 Sigmaringen
14 tägig Dienstags um 19 Uhr - ungerade Wochen
Auskunft 0157 73459 134 oder Frauengruppesig@online.de

Figurentheater

Petterson und Findus

Donnerstag, den 23.01.2025 • Kath. Pfarrheim in Ostrach
Beginn 16.30 Uhr • Spieldauer 40 Minuten

Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall Sigmaringen und Umgebung

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr in der Begegnungsstätte Liebenau in Mengen, Reiserstraße 18 (Einfahrt REWE). **Rollstuhl gerechter Eingang**
Wir bitten um Anmeldung unter: info@shg-sig-schlaganfall.de

Bauernverband lädt zur Jahreshauptversammlung nach Neufra bei Riedlingen ein

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. lädt alle interessierte Landfrauen, Landwirte zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, den 07. Februar 2025, um 09:30 Uhr, in die „Donauhalle“ nach 88499 Neufra bei Riedlingen, Kiesgrubenweg 10, recht herzlich ein. Das Hauptreferat zum Thema: „**Klimawandel und Wetterextreme-Risikomanagement durch Mehrgefahrenversicherungen im Pflanzenbau**“ hält *Bezirksdirektor Herr Friedrich Ehrmann, Vereingte Hagel*. Ferner stehen der Geschäftsbericht, der Bericht der Landfrauen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Bauernschule Bad Waldsee

Seminare in der Bauernschule im Februar 2025

19. bis 21. Februar 2025

Mitarbeiterführung und New Work

Dieses praxisorientierte Seminar stärkt Ihre Führungsfähigkeiten und vermittelt Prinzipien von New Work. Entdecken Sie innovative Ansätze, um Ihre Mitarbeiter inspirierend und kreativ zu führen.

21. bis 23. Februar 2025

Fitness- und Gesundheitswochenende für Paare aus der Landwirtschaft

Gönnen Sie sich ein Wochenende zu zweit mit Bewegung, gemeinsamen Aktivitäten und Austausch mit anderen Paaren aus der Landwirtschaft.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der **Homepage der Bauernschule Bad Waldsee**
<https://www.bauernschule.de>

Wochenmarkt

Öffnungszeiten:
Freitags von 07:30 – 12.00 Uhr



Vielseitiges Angebot regionaler Anbieter.

- Bodensee Obst Hubert Burkart
- Fischhandlung Sascha Zeller
- Produkte Bremer Gewürzhandel Volker Melcher
- Frisches Bioland-Gemüse Markus Bodenmüller
- Eier, Kartoffeln Ralf Kästle
- Käse und Landesspezialitäten Adriana Digrisolo
- Mittelmeerspezialitäten Nace Hassani
- Bioland Bäckerei Manfred Müller
- Gärtnerei Hepp Mengen
- Südtiroler Speckwaren/Prosecco Cornelia Haaga
- Puten-Bison, Fleisch und Wurstwaren, Biohof Lojdl
- Seifen des Glücks, Kornelia Hug

Caritasverband Sigmaringen/Meßkirch e.V.

Offener Mittagstisch in der Begegnungsstätte im ELO Ostrach

Montag 27.01.2025	Dienstag 28.01.2025	Mittwoch 29.01.2025
Gemüsecreme-Suppe (4.a1.g.i.)	Brühe mit Einlage [4.a1.i.]	Kohlrabi-cremesuppe (g.i.)
Bratwurst (R.S.2.) Soße [R.a1.g.i.j.] Sauerkraut Püree(1.g)	Hähnchenkeule mit Soße (i.j.g) Karottenrahm-Gemüse (g.i) Reis	Geschmortes v. Schwein [i.g.a1.] Leipziger Allerlei (i) Salzkartoffeln
Nudeln a1.c. Tomatensoße i.g. Parmesankäse Bunter Salat i.j.g.	Überbackene veget. Maultaschen (i.a1.c.g.) Tomatensoße (i.g.) Eisbergsalat i.j.g.	Spinatknödel (a1.g.c) Reibekäse(g) Tomatensoße (a1.g.) Grüner Salat i.j.g.
Joghurt im Becher g.	Quarkdessert g.	Schokopudding h1.g.

Donnerstag 30.01.2025	Freitag 31.01.2025	Samstag 01.02.2025
Kürbiscrèmesuppe [a1.i.g.]	Pilzcreme-Suppe [a1.i.g.]	
Wurstgulasch (S.a1.2.3.9.i) Makkaroni (a1.c.) Mixsalat(i.j.g)	Fischfilet pan. (a1.i.g.) Mischgemüse [g.] Salzkartoffeln	Weißkohleintopf mit Kartoffeln u. Schweinefleisch (i.)
vegetarische Brokkolinsuppe [g.i] mit Reis Mixsalat i.j.g.	Kaiserschmarrn (a1.c.g) Früchte	
Cremedessert g.	Pfirsichkompott	Frisches Obst

Sonntag 02.02.2025
Flädlesuppe (a1.c.g.i.)
Hähnchenbrustfilet pan. (a1) Gemüse (g) Rösti
Dessert g.

Begegnungsstätte
Tel. 07585 9307313

Tellerpreis : 10,80 €
Menüpreis 12,80 €

Bitte um Bestellung am Vortag bis 11:00 Uhr.

Puppenbühne

Am Samstag, 25.01. um 15:00 Uhr spielt die Puppenbühne Ostrach das Wintermärchen

Frau Holle

für Kinder ab 4 Jahren,

und am Sonntag, 26.01. um 15:00 Uhr spielen wir unsere Geschichte

Hexe Rankunkels Winterblues

für Kinder ab 3 Jahren

Platzreservierung unter Tel.: 07585 - 3315. Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.puppenbuehne-ostrach.de



Ferienregion nördlicher Bodensee

Waldbaden –

Mehr als nur ein herkömmlicher Waldspaziergang

„Shinrin Yoku“ – die japanische Bezeichnung für Waldbaden – lädt dazu ein, die Heilkräfte des heimischen Waldes bei einer geführten Tour mit allen Sinnen zu erleben. Der erste Termin in dieser Saison ist am **Samstag, den 01. Februar** um 9:00 Uhr. Was die Teilnehmenden erwartet: Mit der heilenden Kraft der Natur Entspannung lernen und Achtsamkeit üben. Eintauchen in die Kraft des Waldes und sich treiben lassen in der Ruhe der Natur. Die ätherischen Öle „Terpene“ bei einem Bad im Wald einatmen und damit den eigenen Stresslevel senken, das Immunsystem stärken und dem Körper etwas Gutes tun. Eine erholsame Zeit im Wald genießen und ihn mit allen Sinnen – fühlen, riechen, schmecken, hören und sehen – neu kennenlernen. Die Gesundheitstrainerin Alexandra Braunwarth zeigt begleitend Bewegungen aus dem Qigong und besondere Atemübungen, die auch bei privaten Spaziergängen im Wald einfach anzuwenden sind.

Der geführte Spaziergang beginnt bei der Parkmöglichkeit am Waldrand des Bergwaldes in Pfullendorf und dauert etwa 2 bis 2,5 Stunden. Die Kosten pro Person liegen bei 16,- € und sind vor Ort bei der Kursleiterin zu begleichen. An wettergerechte Kleidung ist zu denken.

Folgende weitere Termine stehen zur Auswahl: 01. März, 05. April, 05. Juli, 06. September und 11. Oktober jeweils samstags um 09:00 Uhr. Es kann auch mehrmals teilgenommen werden. Schließlich bietet jede Jahreszeit etwas Anderes und Besonderes. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung bei der Tourist-Information unter Tel. 07552-251131 oder per Email an tourist-information@stadt-pfullendorf.de erforderlich. Bei Unwetter fallen die Termine aus.

Ferienregion Nördlicher Bodensee

Tourist-Information Pfullendorf

Kirchplatz 1 • 88630 Pfullendorf • Telefon: 07552/251131
tourist-information@stadt-pfullendorf.de • www.pfullendorf.de

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Veranstaltungen 2025

Am 22. Februar von 13 bis 16 Uhr findet im Naturschutzzentrum der **Workshop „Freies Prägen auf Papier“** mit Katja Falkenburger statt. Im Zentrum stehen freie Kunstprägungen in Kombination mit Mal- und Zeichentechniken – eine Technik, die vollständig ohne Schablonen, Maschinen oder Vorrichtungen auskommt. Die Teilnahme kostet inklusive Verbrauchsmaterial 75 EUR.

Am 23. Februar führt der Ornithologe Jeremy Barker **Vogelfreunde** auf seiner **Führung „Frühe Sänger und Trommler in Wald und Siedlung“** durchs Ried. Treffpunkt ist am Naturschutzzentrum um **7 Uhr**; die Teilnahme kostet 9 EUR pro Person.

Anmeldeschluss für beide Veranstaltungen ist der 20. Februar. Bitte nutzen Sie für die Anmeldung das Kontaktformular unserer Homepage unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de. Hier finden Sie auch Informationen zu Veranstaltungen für das Jahr 2025. Bitte beachten Sie: **Die Ausstellung bleibt bis einschließlich 13. Februar 2025 geschlossen.**

Förderverein Montessori-Bildungshaus

Der Förderverein des Montessori-Bildungshauses in Aach-Linz veranstaltet am Samstag, 15. März 2025 von 14:00 bis 15:30 Uhr wieder einen Kinderkleiderbasar in der Aach-Linzer Schlossgartenhalle. Auf dem Tischbasar für Selbstverkäufer werden nicht nur gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung und Schuhe angeboten, sondern auch Spielzeug und Bücher sowie Babyausstattung wie Kinderwagen, Kindersitze und vieles mehr rund ums Kind. Für das leibliche Wohl während des Basars sorgt der Förderverein mit Kaffee und Kuchen.

Die Tischgebühr für Anbieter beträgt 7,- Euro pro Tisch. Eine Tischreservierung ist unter der E-Mail-Adresse info@kleiderbasar-aach-linz.de oder telefonisch unter 07552 / 3820364 möglich. Weitere Informationen sowie eine Online-Anmeldeformular gibt es außerdem auf der Homepage unter www.kleiderbasar-aach-linz.de.

Vorsortierter Kleider- und Spielzeugbasar am Sonntag, 23.03.2025

von 13-14.30 Uhr in der Drei-Seen-Halle in Illmensee

Anmeldungen ab sofort unter <https://www.basarlino.de/SJ58>. Wir freuen uns auf viele Verkäufer, Helfer und natürlich auch Einkäufer! Der Elternbeirat der KITA Illmenseer Strochennest

Das Landratsamt berichtet

Gemeinschaftsprojekt fördert Artenvielfalt in der Sandgrube Ursendorf

Mit einem gemeinsamen Projekt wollen die Ortsgruppe Mengen-Scheer-Hohentengen-Ostrach im Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Landkreis Sigmaringen den Artenreichtum in der Sandgrube Ursendorf erhalten und fördern. Mit der Pflegemaßnahme sollen bestehende Biotope und die dort lebenden seltenen Lebensgemeinschaften gesichert und aufgewertet werden. Die Umsetzung soll in den kommenden Tagen beginnen.

Teile der Sandgrube Ursendorf in der Gemeinde Hohentengen sind seit dem 13. Januar 1939 als Naturdenkmal ausgewiesen. Als Trockenbiotop beherbergen sie eine besonders artenreiche Flora und Fauna. So leben in der Sandgrube zahlreiche seltene Wildbienen sowie Amphibien und Vögel. Nachdem die NABU-Ortsgruppe im vergangenen Jahr bereits mit einem Vortrag auf die Besonderheiten der Sandgrube aufmerksam gemacht hatten, wurde in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Sigmaringen nun die gemeinsame Pflegemaßnahme zum Erhalt und zur Förderung des Artenreichtums im Naturdenkmal auf den Weg gebracht.

Zahlreiche ehemals wertvolle und artenreiche Biotope im Landkreis Sigmaringen wachsen zu, weil sich die ursprüngliche extensive Nutzung dieser Biotope heutzutage wirtschaftlich nicht mehr rechnet. Das Naturdenkmal der Sandgrube ist ein Beispiel dafür. Einst durch Menschenhand geschaffen, konnten dort zahlreiche seltene Arten ein Rückzugsgebiet und damit Lebensraum finden, der in der Umgebung so nicht mehr zu finden ist. Insbesondere Wildbienen finden in den offenen Bodenstellen und gut besonnten sandigen Bereichen einen ganz besonderen Lebensraum, in dem sie ihre Niströhren bauen können. Offene Steilwandbereiche in der Sandgrube können von Vogelarten wie dem Bienenfresser oder von Uferschwalben genutzt werden, die hier ihre Brutröhren anlegen.

Da das Naturdenkmal allerdings schleichend und langsam überwachsen wird, geht der Lebensraum der bedrohten Tier- und Pflanzenarten auf Dauer verloren. Indem sie den Gehölzaufwuchs auf der Fläche zurückdrängt, soll die geplante Pflegemaßnahme dem entgegenwirken und den Lebensraum weiterhin erhalten. Dazu werden das Strauchwerk und der Baumbestand auf der Fläche zurückgenommen, sodass die ursprüngliche Offenlandschaft mit den notwendigen Offenbodenstellen wiederhergestellt wird. Die weitere Nachpflege soll dafür sorgen, dass der Lebensraum auch zukünftig in seinem Zustand erhalten bleibt.

Fachtagung richtet sich an landwirtschaftliche Direktvermarkter

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen und das Landwirtschaftsamt Biberach veranstalten am Dienstag, 18. Februar, von 9 bis 16.30 Uhr einen überregionalen Fachtag für landwirtschaftliche Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter aus der Region Oberschwaben im Kloster Sießen bei Bad Saulgau.

Um kostendeckende oder gewinnbringende Preise für Produkte zu erzielen, muss man wissen, welche Kosten der Erzeugung zugrunde liegen. Wenn die eigenen Herstellungskosten nicht bekannt sind, wird die Preisgestaltung nach Gefühl oder nach den Preisen der Mitbewerber festgelegt. Dabei ist die Frage „Welchen Preis kann oder muss ich für mein Erzeugnis verlangen?“ für jeden Betrieb und für jedes Produkt anders zu beantworten, da jeder landwirtschaftliche Erzeuger von unterschiedlichen Voraussetzungen ausgeht. Stefan Rettner, Berater für Direktvermarktung und Betriebsentwicklung, erläutert beim Fachtag die Grundlagen, Kennzahlen und Einflussfaktoren, die die Preisgestaltung und Wirtschaftlichkeit beeinflussen. Auf was Direktvermarktende im Gewerbe- und Steuerrecht besonders achten müssen, erläutert Steuerberaterin Martina Weber.

Der Wissensmarkt am Nachmittag bietet eine Mischung aus Fachvorträgen und Praxis-Austausch. Die Steuerspezialistin stellt dabei die Grundsätze und Anforderungen an die Kassenführung im Steuerrecht vor. Zudem gibt sie Tipps für das eigene Abrechnungsverfahren in der Direktvermarktung. Mit Praxisbeispielen zur Preiskalkulation von Fleisch oder der Wirtschaftlichkeit von Verkaufsautomaten rundet Stefan Rettner den Fachtag ab. Anmeldungen für die Fortbildung sind möglich bis Dienstag, 4. Februar, über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Dort sind auch weitere Informationen und ein Flyer zur Veranstaltung hinterlegt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten für die Teilnahme betragen 40 Euro inklusive Tagesverpflegung und Getränken.

Kostenfreie Beratung in Mengen rund um das Thema Hören

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Die nächsten Beratungen finden am Mittwoch, 5. Februar, Mittwoch, 5. März, und Mittwoch, 2. April, von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179/6784998 oder per E-Mail an katja.widmann@hoergeschadigte-bw.de.

Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.

Initiative sucht Botschafterinnen für bewusste Kinderernährung

Die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung („BeKi“) setzt sich seit 45 Jahren dafür ein, Kindern von Anfang an ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Unverzichtbar ist dabei das Engagement der freiberuflichen Ernährungsfachkräfte, der BeKi-Referentinnen und -Referenten, in Kindergärten, der Kindertagespflege und den Schulen. Für all diejenigen, die sich eine solche Tätigkeit vorstellen können, findet am Mittwoch, 5. Februar, von 14.15 bis 16 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung statt.

Um die Ernährung von Kindern nachhaltig zu verbessern, informieren die Ernährungsfachkräfte Kinder, Eltern sowie pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte – vor Ort oder digital. Sie sind freiberuflich und im Auftrag des Landesministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) tätig und bestimmen die Anzahl der Aufträge selbst.

Gesucht werden qualifizierte Ernährungsfachkräfte, die Freude an der abwechslungsreichen Tätigkeit haben. Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger sind dabei ebenso gefragt wie Absolventinnen und Absolventen von Hochschulen beziehungsweise Universitäten, bereits freiberuflich Tätige sowie aktive Rentnerinnen und Rentner.

Weitere Informationen gibt es bei Cordula Keller vom Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen, Telefon: 07571/102-8642, E-Mail: cordula.keller@lrasig.de. Anmeldungen zur Informationsveranstaltung am 5. Februar sind möglich über die Internetseite landeszentrum-bw.de

Kreisbehindertenbeauftragter bietet Sprechstunden im Januar, Februar und März an

Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an.

Die nächsten Termine dafür sind:

- **Donnerstag, 30. Januar, 17 bis 19 Uhr** im „Haus am Hechtbrunnen“ (Räume des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss), Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf

- **Donnerstag, 13. Februar, 16 bis 18 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 4100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
- **Donnerstag, 27. März, 17 bis 19 Uhr** im „Haus am Hechtbrunnen“ (Räume des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss), Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf

Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post oder per E-Mail entgegen:

Landratsamt Sigmaringen
Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
E-Mail: kbb@landkreis-sig.de

Eine telefonische Absprache unter der Nummer 0160 98406198 ist ebenfalls möglich.

Misteln setzen Streuobstbeständen zu – Rückschnitt ist bis Ende Februar möglich

Streuobstwiesen sind wahre Schatzkammern der Natur und prägen auch die Kulturlandschaft im Landkreis Sigmaringen. Neben mangelnder Pflege und Nutzungsaufgabe setzt aber auch der zunehmende Mistelbefall den heimischen Streuobstbeständen immer stärker zu. Um einen solchen Mistelbefall einzudämmen, hilft in aller Regel nur ein beherzter Rückschnitt – bei dem es jedoch einiges zu beachten gibt.

„Zusammengenommen bieten die Streuobstwiesen in Baden-Württemberg den Lebensraum für 5.000 Tier- und Pflanzenarten“, sagt Andreas Geiger, Leiter des Fachbereichs Umwelt und Arbeitsschutz beim Landratsamt Sigmaringen. „Damit zählen sie zu den artenreichsten Biotopen unserer Heimat und leisten einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz und zur regionalen Obstversorgung.“ Eine aktuelle Studie beziffert den gesellschaftlichen Wert einer Streuobstwiese auf 163.000 Euro pro Hektar über einen Zeitraum von 10 Jahren.

Die Streuobstbestände in Baden-Württemberg unterliegen seit einigen Jahren dem gesetzlichen Biotopschutz. Damit ist dieser einzigartige Lebensraum vor dem stetigen Schwund durch Rodung und Überbauung rechtlich geschützt. Die Mistel, vielen Menschen als immergrüne Dekoration für die Adventszeit bekannt, stellt für die Streuobstwiesen jedoch eine ernsthafte Gefahr dar: Als Halbschmarotzer betreibt die Mistel zwar selbst Photosynthese, entzieht dem Baum aber über wurzelartige Saugorgane Wasser und Nährsalze. Das kann zum Absterben von Ästen, Kronenbereichen und bei starkem Befall zum Absterben ganzer Bäume führen. Die Samen in den klebrigen, weißen Scheinbeeren werden von Vögeln über den Kot, das Gefieder oder bei der Schnabelreinigung verbreitet.

Stark befallene Äste sollten beim Rückschnitt vollständig entfernt werden. Bei schwächer befallenen Ästen genügt oft ein Rückschnitt mindestens 30 Zentimeter vor der befallenen Stelle. Im Holz- und Rindenbereich sollten keine grünen Reste der Saugorgane mehr zu sehen sein. Bei jungen Misteln kann ein tiefer Kerbschnitt bis ins Holz helfen. Auch dabei muss auf die vollständige Entfernung der grünen Saugorgane in Holz oder Rinde geachtet werden.

Ist ein Rückschnitt zum Beispiel am Stamm oder den Hauptästen nicht möglich, kann zumindest die Verbreitung verhindert werden. Dafür genügt es, die Mistel direkt an der Rinde abzuschneiden. Obwohl der Halbschmarotzer nachwächst, dauert es drei Jahre, bis er wieder Früchte trägt. „Bei der Entsorgung sollte darauf geachtet werden, dass die klebrigen Früchte nicht auf gesunde Äste übertragen werden“, rät Andreas Geiger. An Baumteilen klebende Früchte könnten mit einer Bürste entfernt werden. „Neuaustriebe sollten alle zwei bis drei Jahre kontrolliert und gegebenenfalls entfernt werden.“

Ist ein alter, hochstämmiger Baum so stark befallen, dass nach dem Rückschnitt nur noch Stamm und Reste der Hauptäste übrig sind, sollte er aus ökologischen Gründen dennoch stehen bleiben. Denn ähnlich wie Kopfweiden treiben diese Bäume an den Aststümpfen wieder aus und bieten über Blüte und Blatt Nahrung für Insekten. Die Schnittstellen faulen über die Zeit aus und bilden Höhlungen, die Insekten, Vogel- und Säugetierarten als Lebensraum dienen.

Grundsätzlich darf ein starker Rückschnitt bei Obstbäumen – wie bei anderen Gehölzen auch – nur zwischen Anfang Oktober und Ende Februar erfolgen. „Anders als häufig gemunkelt steht die Mistel aber nicht unter Naturschutz“, sagt Andreas Geiger.

**Immer in
Ihrer Nähe**

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



Bodenseeschifferpatent Motor + Segeln

Infoabende: -unverbindliche Teilnahme- ab 19:30 Uhr
28.01.25 in Sigmaringen (Präsenz)
30.01.25 in Tuttlingen (Präsenz)
27.01.25 in Rottweil (Präsenz)

Kurstermine: (Präsenz)

ab 03.02.25 in Rottweil/Sigmaringen/Tuttlingen
15.+16.03.25 in Balingen
(Wochenendkurs oder 5-Abende)

ab 03.02.25 Onlinekurs (Webinar)
(4/5 Abende am jeweiligen Wo-Tag) ab 19:30 Uhr

Segel- und Motorbootschule Ludwigshafen
Bahnhofstrasse 3
78351 Ludwigshafen/Bodensee
Telefon: 07773 - 936988
www.segelschule-ludwigshafen.de



Taxi Krall
Ostracherstr. 15
88356 Jettkofen
Tel 07585/788



Wir suchen
zuverlässige und freundliche
Fahrer (m/w/d)
für unseren Taxibetrieb auf 556 € Basis

(auch ohne Personenbeförderungsschein)
- In Teilzeit, tageweise
- oder Fr. und Sa. Nacht

Ihr Aufgabengebiet:
- Krankenfahrten (Chemo, Dialyse, Bestrahlung etc.)
- Schülerfahrten
- Kurier – Fahrten...

Interesse?
Dann rufen Sie uns einfach an 07585/788

Für mein Friseurgeschäft „**Haarstudio Petra Böll**“
suche ich eine

Reinigungskraft,
die montags für 5 bis 6 Stunden reinigt.

Zusätzlich suchen wir für unseren Privathaushalt eine
zuverlässige Haushaltshilfe

für ca. 10 Stunden pro Woche.
Arbeitsort: Am Käferberg 22, 88356 Ochsenbach

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter
haarstudiopetraeboell@gmail.com.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig von
Mi., 22.01. bis Di., 28.01.2025

frische **Schweinerückensteak**
mager 100 g **1,29 €**

Cordon bleu vom Schweinerücken
pfannenfertig 100 g **1,39 €**

Göttinger Bierwurst 100 g **1,49 €**

Fleischkäse fein, auch zum selber
Backen in der Aluform 100 g **0,99 €**

SUPER SONDERPREIS

1 Ring Schwarzwurst
400 g => 1kg = 12,50€
1 Ring **4,99 €**

Snack der Woche
Bauernfrikadellen Brötchen

 1 Stück **2,25 €**



Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Ostrach ♦ Hauptstraße 27/1
Unsere Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7.30 - 18.00 Uhr | Samstag 7.30 - 12.30 Uhr

Solar-Invest Erneuerbare Energien

Schlüsselfertige Photovoltaikanlagen und
Batterie-Speichersysteme
für Privathaushalte und Gewerbe

Lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten!
88699 Frickingen | Tel. 07554/2104103 - 0160/96355661
www.solarinvest.online | E-Mail solar.invest@gmx.de

Wir suchen Verstärkung!

Für unsere Zahnarztpraxis in Pfullendorf suchen wir
eine freundliche und versierte

Zahnmedizinische Fachangestellte

für die Bereiche Assistenz und Prophylaxe
in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Zahnarztpraxis

Simone Böhmer und Bernhard Reuschl

Bergwaldstr. 1 • 88630 Pfullendorf

Tel. 07552/409951 • E-Mail: boehreu@t-online.de

Wir möchten in eine 3,5-Zimmer-Wohnung einziehen

Sobald wie möglich, ruhig gelegen, gerne auch größer. Wir sind ein freundliches, ruhiges Paar, 51 und 66 J., NR mit Hund, fin. abgesichert und freuen uns auf ein Angebot oder einen Hinweis von Ihnen. Gerne helfen wir bei der Gartenarbeit mit und freuen uns im Sommer unsere Liegestühle draußen aufzustellen. **Tel./SMS: 0171 70 52 838**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum
schnellstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige
Servicefachkraft, Küchenhilfe, Wäscherei
und Reinigung (m/w/d) in Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Herzogin Luise Residenz

Fürstenbergstraße 3-5

88633 Heiligenberg

Tel.: 07554/9984-151

E-Mail: m.mattes@home-care-h.de



Herzogin Luise Residenz
Heiligenberg / Baden



trigema

Wir suchen in Voll- und Teilzeit
für unseren Standort in Altshausen:

Näher (m/w/d)

Anforderungsprofil:

- Erfahrung im Nähen oder mit textiler Handarbeit
 - Falls Sie über keinerlei Vorkenntnisse verfügen, lernen wir Sie gerne an
 - Zuverlässigkeit, Sorgfalt und exaktes Arbeiten
 - 25-40 Arbeitsstunden pro Woche möglich
 - Arbeitsschicht im Zeitfenster 6:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Gerne können sich auch qualifizierte Flüchtlinge bewerben.

Auszubildende zum Textil- und Modenäher/-schneider (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 2-3 Jahre

Voraussetzung: Mittlere Reife oder guter Hauptschulabschluss

Anforderungsprofil:

- Belastbarkeit
- Geschicklichkeit
- Gutes Vorstellungsvermögen
- Ausdauer und sorgfältiges Arbeiten
- Freude am Gestalten und Zeichnen

Die Firma Trigema bietet:

- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Attraktive Mitarbeitererrabatte
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem werteorientierten Familienunternehmen

Trigema W. Grupp KG | Zeppelinstraße 7 | 88361 Altshausen
h.plato@trigema.de | Telefon 07584-2772

Internistisch hausärztliche
Berufsausübungsgemeinschaft

◆◆◆ Dr. Kienzle | Dr. Hausch | Dr. Franz

Wir stellen ein:

- Medizinische Fachangestellte (w/m/d)
- Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten (w/m/d)
- Mitarbeiter Terminkoordination/Backoffice
- Schülerinnen/Schüler als Minijob

Bewerbung an:

Dres. Kienzle, Hausch, Franz,
Hauptstraße 40, 88630 Pfullendorf oder
matthias-kienzle@web.de / www.praxis-pfullendorf.de

Wir suchen im Raum Ostrach

- für Lehrerehepaar mit Kind **dringend ein Wohnhaus**, etwa 3-4 Zimmer od. ETW - für baldigen Einzug (Finanzierung gesichert)
- freistehendes **1-2 Familienhaus mit Garten**, unser Kunde (Betriebswirt bei einem überregionalen Unternehmen) wünscht sich eine größere Immobilie mit Garten und ruhiger Umgebung

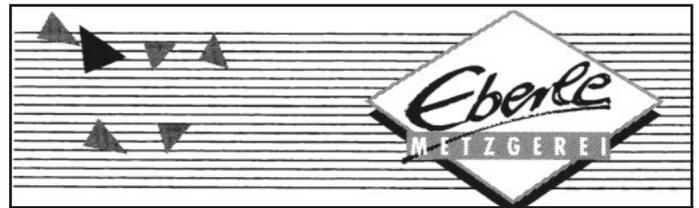
Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de



Wochenangebot

23.01.2025 - 29.01.2025

Tagesessen ab 11.30 Uhr

Für die schnelle Küche

Schnelle Pfanne

100 g **1,29 €**

Mild gepökelte

Kassler-Ripple

100 g **1,19 €**

Super-Spar-Preis

Lyoner Stängele

100 g **1,39 €**

Fein aufgeschnitten

Pilzlyoner

100 g **1,69 €**

Premiumqualität

Gewürzschinken

100 g **1,99 €**

Mo.,
27. Jan. **Schupfnudeln**

Di.,
28. Jan. **1 Paar Geschlagene mit Kartoffel-
salat oder mit gem. Salat**

Mi.,
29. Jan. **Schaschlik-Pfanne
mit Spätzle oder Reis**

Do.,
30. Jan. **Gefüllter Saumagen mit Spätzle
oder mit Kartoffelsalat**

pro Portion **7,50 €**

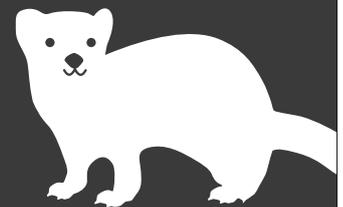
Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei
Eberle mit Team



MARDERABWEHR VON TOYOTA

für nur

249 €



Marderabwehr Hochspannungsgerät 7 Plus-Minus Clip
inkl. Montage



autohaus-brucker.de

Autohaus Brucker GmbH

Otterswanger Str. 1
Pfullendorf
Tel 07552 / 20 20-0

In schweren Stunden ist es gut einen
verlässlichen Partner zu haben

Wir erledigen für Sie
alle Formalitäten und
Behördengänge
und sind rund um die
Uhr vor Ort erreichbar.

Roth

BESTATTUNGEN

Altshausenstr. 28
88356 Ostrach
Tel 07585 934230

Hauptstraße 22
72505 Krauchenwies
Tel 07576 9609693

Bestattungsunternehmen
Gerd Roth
Ostrach - Krauchenwies

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



KÖSTER HAUSTÜREN
geprüfte Qualität „Made in Germany“
30 Jahre Erfahrung: Beratung - Vertrieb - Montage
VALENCIA & RAPP Ihre Haustürprofis in Mengen
Bussenstraße 10 • va-ra@t-online.de • www.koester-aluminium.de
Tel. 07572 94933 • *Wir beraten Sie gerne unverbindlich!*

Systemlösungen in Metall

intratec



ZEIG, WAS IN DIR STECKT!

Intratec ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Blechbearbeitungs-Unternehmen mit dem Schwerpunkt Edelstahlverarbeitung. Bei einer Betriebsgröße von 88 Mitarbeitern pflegen wir einen fairen, familiären Umgang untereinander, bieten eine leistungsgerechte Entlohnung und viele tolle Benefits.

Wir bilden aus

- **Zerspanungsmechaniker*in**
- **Konstruktionsmechaniker*in**
Fachrichtung Feinblechtechnik

Wir bieten Dir eine Ausbildung auf höchstem Niveau und in einem richtig tollen Team. Bewirb Dich für September 2025 und sichere Dir Deinen Ausbildungsplatz!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

- **Konstruktionsmechaniker/
Metallbauer (m/w/d)**
im Bereich Feinblechtechnik

Fertigung von Edelstahlkonstruktionen in Voll-/Teilzeit.



www.intratec.team

Intratec Team GmbH | Im Stampf 12 | 88361 Altshausen
Tel. 07584 92155-0 | bewerbung@intratec.team



Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103 - 1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de

 Landesbank
Kreissparkasse

MATRATZEN - MOBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel.: 07551/9499-0

MATRATZEN Sofort ab Lager Comfort Kaltschaum 5-7 Zonen Naturkaltschaum aus Rapsöl Kokos-Latex, Futons Länge bis 240 / Breite bis 240cm/Sondermaße!	LATTENROSTE Sofort ab Lager 20 verschiedene Modelle	ELEKTRO-ROSTE	AUTO-LAMMFELLE für 300 versch. Pkw SEITENAIRBAG !! FELLWESTEN HAUSSCHUHE Über 1000 BABY+BETTFFELLE COUCHFELLE
---	---	----------------------	--

Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen
Naturholzmöbel 100%vollmassiv: Betten-Schränke-Tische-Stühle..

www.Stengele-Owingen.de



*Es gibt nicht immer
ein Wiedersehen.*

**BESTATTUNGSVORSORGE –
machen Sie es persönlich.**

Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de